top plan
die Wegweiser

Osteranger 16 · D - 87616 Wald
) +49 (0)8302 261
info@topplan.de
www.topplan.de

top plan Osteranger 16 · D - 87616 Wald

Stadt Marktoberdorf
Richard-Wengenmeier Platz 1
D 87616 Marktoberdorf

Datum: 13.01.2025
Projektleitung: Andreas Ampßler

Radverkehrskonzept: Hindernisse und Problemstellen

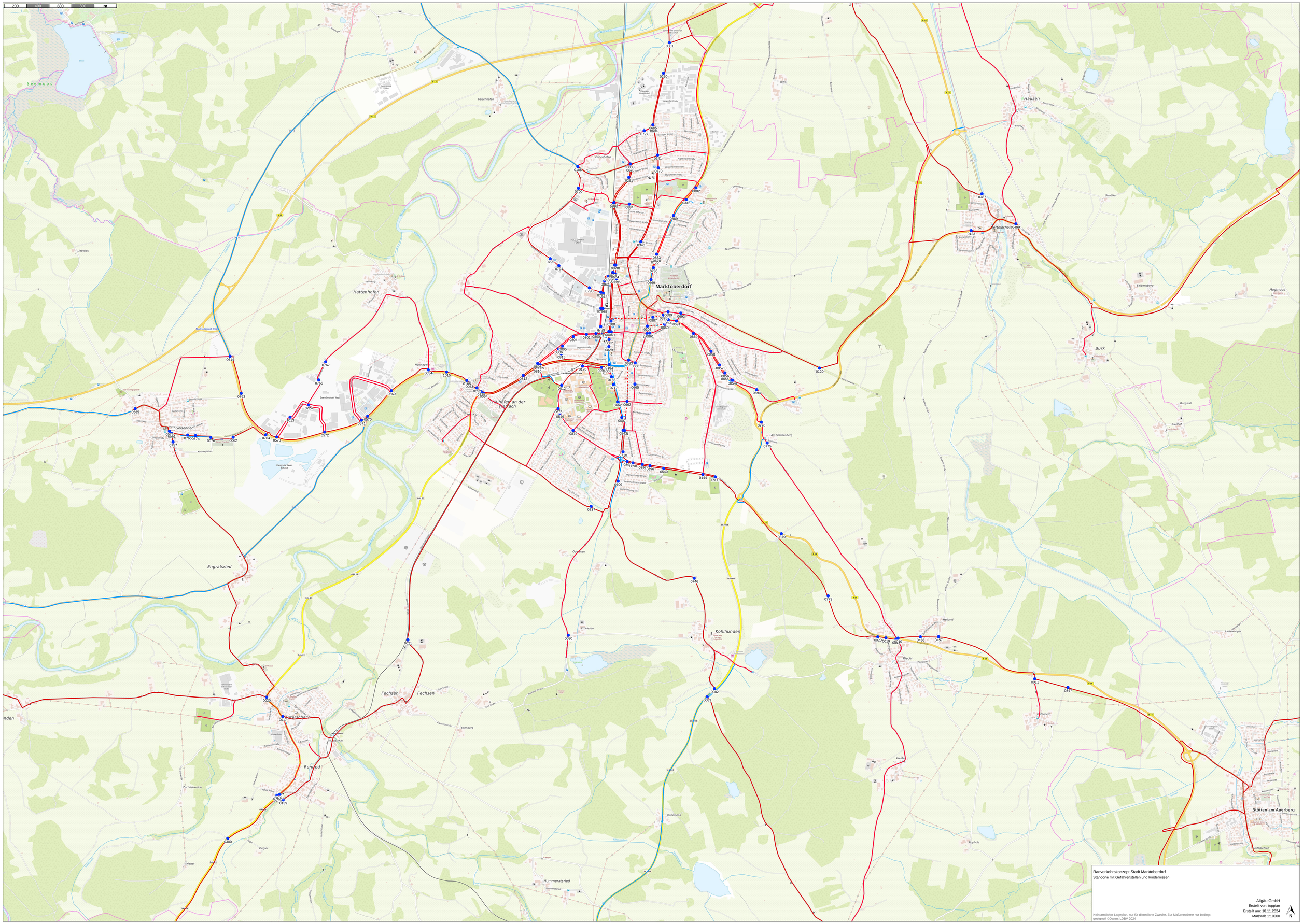
Sehr geehrte Damen und Herren,

ein sicher und komfortabel zu befahrendes Radwegenetz ist eine Grundvoraussetzung für mehr Radverkehr.

Im Rahmen des Radverkehrskonzeptes haben wir auf dem entwickelten Alltagsradnetz die punktuellen Gefahren- und Problemstellen sowie die Hindernisse für Radfahrende analysiert. Darauf aufbauend erhalten Sie Steckbriefe mit Handlungsempfehlungen für die Standorte mit Verbesserungspotenzial.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Ampßler



Radverkehrskonzept Stadt Marktoberdorf

Standorte mit Gefahrenstellen und Hindernissen

Allgäu GmbH
Erstellt von: topplan
Erstellt am: 18.11.2024
Maßstab 1:10000

N

Kein amtlicher Lageplan, nur für dienstliche Zwecke. Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet! ©Daten: LDBV 2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0001

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Marktoberdorf Nord, bei Grüngutsammelstelle

Gefahr:

Straßenquerung

Beschreibung:

Am Ende des Radweges bestehen mehrere Problemstellen.
1) Radfahrende, welche nach Osten weiter radeln (oder von dort kommen) kommen in Konflikt mit der Zu- und Ausfahrt der Grüngutsammelstelle. Diese ist teilweise stark frequentiert.
2) Radfahrende, welche nach Norden (Ebenhofen) weiter radeln, kommen ebenfalls in Konflikt mit dem Verkehr der Grüngutsammelstelle und gleichzeitig müssen sie auf den Verkehr in Richtung Ebenhofen achten.
3) Radfahrende, welche von Ebenhofen kommen, müssen die Fahrbahn (außerorts) zum Radweg queren und dabei zusätzlich auf den Verkehr der Grüngutsammelstelle achten.

Empfehlung:

Die Verkehrsströme müssen entzerrt werden.
1) In Richtung Osten wird der Radweg bis nach der Einfahrt zur Grüngutsammelstelle (ca. 35 m) weitergeführt und erst dann in die Straße eingefädelt. Dadurch gibt es in dieser Fahrtrichtung keinen Kontakt mit dem Verkehr der Grüngutsammelstelle.
2) In Richtung Ebenhofen wird der Radweg ebenfalls auf einer Länge von ca. 30 m weitergeführt und erst dann in die Fahrbahn übergeleitet. Die Zufahrt zur Grüngutsammelstelle muss zwar weiterhin gequert werden, aber es entfällt die gleichzeitige Kreuzung mit der Schwabenstraße. Die Furtquerung kann rot markiert werden (+ Radpiktos).
3) Von Ebenhofen kommend kann dann bereits vor der Zufahrt zur Grüngutsammelstelle auf den Radweg aufgefahren werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0003

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kreisverkehr Ruderatshofener Straße / Moosstraße

Gefahr:

Gefahrenstelle

Beschreibung:

Die Radführung auf der Fahrbahn im Kreisverkehr ist problematisch, da die Verkehrsbelastung hoch ist und die große Fahrbahnbreite des Überholen von Radfahrenden durch PKW im Kreisverkehr ermöglicht. Von Süden kommend endet der Schutzstreifen ca. 25 m vor dem Kreisverkehr.

Empfehlung:

Schaffung von neuen Radverkehrsführungen im Seitenraum, welche es ermöglichen, dass direkte Fahrbeziehungen ohne Nutzung der Fahrbahn im Kreisverkehr möglich sind. Also z. B. einen breiteren Gehweg mit "Rad frei" im Bereich des Kreisverkehrs für die Fahrbeziehung von Süden nach Osten mit entsprechenden Auf- und Abfahrtsmöglichkeiten für die Radfahrenden. Gleiches ist. z. B. für die Fahrbeziehung von Norden nach Westen und von Westen nach Süden möglich (siehe Skizze).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0637

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

AOK-Kreuzung

Gefahr:

Radweg endet

Beschreibung:

Von Thalhofen (und Schulzentrum) kommend endet der Radweg für Radfahrende, welche weiter Richtung Osten fahren möchten. Das Gleiche gilt für den Radweg vom Hallenbad kommend in Fahrtrichtung Norden. Geeignete Überleitungen auf die Fahrbahnen sind nicht vorhanden.

Der gesamte Kreuzungsbereich ist für Radfahrende ein Hindernis. Aufgrund der nicht vorhandenen Radverkehrsführungen fahren teilweise die Radfahrer auf den Gehwegen weiter. Dies führt zu Gefahrenquellen.

Empfehlung:

Die gesamte AOK-Kreuzung muss radgerecht umgebaut werden - siehe hierzu separater Vorentwurf.

Der sehr große Handlungsbedarf wurde an verschiedenen Stellen (Workshop, Bürgerbeteiligung, Gespräch mit Polizei) immer wieder genannt. Die Einschätzung des sehr großen Handlungsbedarfs wird von topplan ebenso gesehen.

Anmerkungen Baulastträger:

Gefahr:

Radweg endet

Beschreibung:

Von Thalhofen (und Schulzentrum) kommend endet der Radweg für Radfahrende, welche weiter Richtung Osten fahren möchten. Das Gleiche gilt für den Radweg vom Hallenbad kommend in Fahrtrichtung Norden. Geeignete Überleitungen auf die Fahrbahnen sind nicht vorhanden.

Der gesamte Kreuzungsbereich ist für Radfahrende ein Hindernis. Aufgrund der nicht vorhandenen Radverkehrsführungen fahren teilweise die Radfahrer auf den Gehwegen weiter. Dies führt zu Gefahrenquellen.

Empfehlung:

Die gesamte AOK-Kreuzung muss radgerecht umgebaut werden - siehe hierzu separater Vorentwurf.

Der sehr große Handlungsbedarf wurde an verschiedenen Stellen (Workshop, Bürgerbeteiligung, Gespräch mit Polizei) immer wieder genannt. Die Einschätzung des sehr großen Handlungsbedarfs wird von topplan ebenso gesehen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0017

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Leuterschach, Leuterschacher Str. / Mühlobstraße / Benefiziumstraße

---

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

Aufgrund der kurvigen Linienführung der OAL 23 ist die Sichtweite bei der Ausfahrt aus der Benefiziumstraße nach Nordwesten eingeschränkt.

Empfehlung:

Eine geringfügige Verbesserung bei der Ausfahrt wäre möglich, wenn der Lichtmast und der Rohrpfosten versetzt werden und evtl. sogar der Baum gefällt wird. Aufgrund der Linienführung der OAL 23 und der Gebäude direkt an der Straße verbessert sich die Situation dadurch jedoch nicht grundlegend. Daher die Empfehlung auf der gesamten Ortsdurchfahrt die Anordnung einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zu prüfen. An der hier beschriebenen Stelle passieren auch viele Schüler auf dem Weg zum Bahnhof oder zur Grundschule die OAL 23.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0030

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Leuterschach, OAL 23 / Schwendener Straße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts schwer

Beschreibung:

Stark eingeschränktes Sichtfeld für Radfahrende, welche von Südosten kommend die OAL 23 in Richtung Westen überqueren wollen. Das Gleiche gilt für Fußgänger auf dem ostseitigen Gehweg. Der LKW-Verkehr in Richtung Allgäuer Brauhaus / Firma Niehoff führt zusätzlich zu Gefahrenquellen.

Empfehlung:

Prüfung, ob an der Ostseite der OAL 23 eine Aufstellfläche für Radfahrende geschaffen werden kann. Dazu müsste jedoch der Gehweg verschwenkt werden (Grunderwerb erforderlich). Aufstellung eines Verkehrsspiegels, damit von der Aufstellfläche die Fahrzeuge, welche von Norden auf der OAL 23 kommen, gesehen werden können.

Weiterführende Empfehlungen siehe Entwicklungsmaßnahme 09777151-003.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0499

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bertoldshofen, Schongauer Straße / Hausener Straße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

Eingeschränktes Sichtfeld nach Osten, sowohl für Radfahrende, welche aus der Hausener Straße kommen als auch für Radfahrende, welche von Westen auf der Schongauer Straße kommen und in die Hausener Straße abbiegen wollen. (Gleiches gilt in beiden Fällen auch für Kfz.)

Empfehlung:

Eine Verbesserung der Sichtbeziehungen ist derzeit mit vertretbarem Aufwand kaum möglich.

Die breite Ortsdurchfahrt von Bertoldshofen verleitet Kfz zu hohen Geschwindigkeiten. Unabhängig vom Radverkehrskonzept ist zu überlegen, wie die gesamte Ortsdurchfahrt umgestaltet werden. (Der Hauptverkehr läuft nun auf der Umgehungsstraße.) Mit einer Umgestaltung verringern sich dann auch die Gefahrenquellen für alle Verkehrsteilnehmer.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0049

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bahnhofstraße / Kreisverkehr Ruderatshofener Straße

Gefahr:

Radweg endet

Beschreibung:

Der Radfahrstreifen für Radfahrer, die in der Bahnhofstraße Richtung Norden unterwegs sind, endet, und sie werden auf die Fahrbahn geleitet, um mit dem Kraftfahrzeugverkehr in den Kreisverkehr einzufahren. Die gemeinsamen Führung von Radverkehr und Kraftfahrzeugen im Kreisverkehr stellt eine Gefahr für die Radfahrer dar.

Empfehlung:

Eine Radverkehrsführung um den Kreisverkehr herum ist räumlich nicht möglich.
Mit Radpiktogrammen könnte im Kreisverkehr zusätzlich auf den Radverkehr aufmerksam gemacht werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0054

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hörtnagel, Am Hörtnagel / Hattenhofener Straße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

Es besteht nur eine sehr eingeschränkte Sichtbeziehung in West - Nord Richtung (und umgekehrt). Vor allem von Westen kommen Radfahrende aufgrund des Gefälles mit höheren Geschwindigkeiten. Auf dem Geh- und Radweg von Thalhofen kommend ist ein "Vorfahrt gewähren" auf der Fahrbahn markiert, jedoch fehlt das Verkehrszeichen 205 am Ende des Geh- und Radweges. Dieses ergänzen (solange die bisherige Regelung beibehalten wird.)

Empfehlung:

1) Die bisherigen Vorfahrtsregelungen sollten bei einer Verkehrsschau überprüft werden. Da die Hauptrichtung des Radverkehrs in Ost-West-Richtung verläuft, könnte evtl. die Vorfahrtsregelung umgedreht werden.
2) In der Hattenhofener Straße kann nördlich der Kreuzung eine Bodenschwelle eingebaut werden um die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs weiter zu verringern und die Sicherheit im Kreuzungsbereich für alle Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.
3) Alternativ könnte von allen Richtungen eine Aufpflasterung (mit Schwelle) im Kreuzungsbereich erfolgen, sodass alle Verkehrsteilnehmer von allen Richtungen die Geschwindigkeit reduzieren müssen. Denkbar wäre dann evtl. auch rechts vor links.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0061

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Geisenried, Kreisstraße OAL 10 / Riedstraße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

Eingeschränktes Sichtfeld für Radfahrende in Richtung Nordwesten. Das Problem besteht für die Ausfahrt aus der Riedstraße als auch für Radfahrende welche von Osten auf der Geisenrieder Straße kommen und in die Riedstraße abbiegen wollen.

Empfehlung:

Eine geringfügige Verbesserung ist möglich, wenn der Bewuchs im Grundstück von Hs.Nr. 8 so zurück geschnitten wird, dass die Sichtfelder auf Höhe der Radfahrenden (und Kfz) freier sind. Eine vollständige Beseitigung ist aufgrund der räumlichen Gegebenheiten (Gebäude, Linienführung der Kreisstraße) nicht möglich.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0064

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Thalhofen, Brückenstraße / Zugspitzstraße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts schwer

Beschreibung:

Radfahrende, welche aus der Zugspitzstraße kommen und nach Westen (in Richtung Gewerbegebiet) oder in die Nesselwanger Straße (in Richtung Grundschule) möchten, steht keine Radverkehrsführung zur Verfügung. (Gleiches gilt für Radfahrende, welche auf dem Radweg an der Südseite der Brückenstraße von Osten kommen.) Die Radfahrenden müssen entweder entgegen der Fahrtrichtung auf einem Gehweg zur Ampel schieben oder sie müssten die Brückenstraße überqueren. Das ist aufgrund der hohen Verkehrsbelastung gefährlich.

Empfehlung:

Eine Querung der Brückenstraße muss vermieden werden. Ebenso das Radfahren auf dem Gehweg (dies findet vor Ort statt.) Der Gehweg muss zu einem gemeinsamen (oder besser getrennten) Geh- und Radweg ausgebaut werden. Dazu ist ein Grunderwerb im südlich angrenzenden Grundstück erforderlich. Alternativ zum Grunderwerb könnte die Fläche der Bushaltestelle verwendet werden. Die Bushaltestelle wird von Linienbussen nur selten angefahren und könnte evtl. nach Osten verlegt werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts schwer

Beschreibung:

Radfahrende, welche aus der Zugspitzstraße kommen und nach Westen (in Richtung Gewerbegebiet) oder in die Nesselwanger Straße (in Richtung Grundschule) möchten, steht keine Radverkehrsführung zur Verfügung. (Gleiches gilt für Radfahrende, welche auf dem Radweg an der Südseite der Brückenstraße von Osten kommen.) Die Radfahrenden müssen entweder entgegen der Fahrtrichtung auf einem Gehweg zur Ampel schieben oder sie müssten die Brückenstraße überqueren. Das ist aufgrund der hohen Verkehrsbelastung gefährlich.

Empfehlung:

Eine Querung der Brückenstraße muss vermieden werden. Ebenso das Radfahren auf dem Gehweg (dies findet vor Ort statt.) Der Gehweg muss zu einem gemeinsamen (oder besser getrennten) Geh- und Radweg ausgebaut werden. Dazu ist ein Grunderwerb im südlich angrenzenden Grundstück erforderlich. Alternativ zum Grunderwerb könnte die Fläche der Bushaltestelle verwendet werden. Die Bushaltestelle wird von Linienbussen nur selten angefahren und könnte evtl. nach Osten verlegt werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0082

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Südlich Kohlhunden, Einmündung in St 2008

Gefahr:

Straßenquerung: ausserorts leicht

Beschreibung:

Starkes Verkehrsaufkommen mit teils sehr hohen Geschwindigkeiten führt zu Gefahrenquellen trotz Abbiegespur. Unangenehme Situation für Radfahrende auf der Abbiegespur, wenn rechts und links davon Kfz sehr schnell vorbei fahren.

Empfehlung:

Im Bestand sind keine Verbesserungen mehr möglich. Weiterführende Empfehlungen siehe Entwicklungsmaßnahme 777151-024.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0083

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Südlich Kohlhunden, Abzweig von S 2008 in Richtung Sulzschneid

---

Gefahr:

Straßenquerung: ausserorts leicht

Beschreibung:

Starkes Verkehrsaufkommen mit teils sehr hohen Geschwindigkeiten führt zu Gefahrenquellen trotz Abbiegespur. Unangenehme Situation für Radfahrende auf der Abbiegespur, wenn rechts und links davon Kfz sehr schnell vorbei fahren.

Empfehlung:

Im Bestand sind keine Verbesserungen mehr möglich. Weiterführende Empfehlungen siehe Entwicklungsmaßnahme 777151-024.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0093

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Balteratsried, Freybergstraße / St 2008

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

Leichte Gefahrenstelle bei der Ausfahrt von der Freybergstraße auf die Staatsstraße in Richtung Süden. Die Radfahrer müssen in einem Anstieg starten und sind daher sehr langsam bei der Überquerung der Staatsstraße. Aufgrund der Ortsrandlage ist dort die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs teilweise noch zu hoch bzw. ortsauswärts fahrende Fahrzeuge beschleunigen bereits.

Empfehlung:

Prüfung mit der Verkehrsbehörde, ob die Ortstafel etwas weiter nach Norden versetzt werden kann um die Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs im Einmündungsbereich zu verringern.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0105

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Ennenhofener Straße / OAL 7 / Weitfeldstraße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

Die Querung der OAL 7 stellt aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens insbesondere mit viel Schwerlastverkehr auf der OAL 7 und in der Weitfeldstraße eine Gefahrenquelle dar. Radfahrende welche von der Ennenhofener Straße in die Weitfeldstraße radeln, müssen die Kreisstraße in einem Versatz überqueren, sofern sie direkt auf den gemeinsamen Geh- und Radweg an der Weitfeldstraße auffahren möchten. Am Ende des Geh- und Radweges gibt es keine "Einschleifung" in die Fahrbahn in Fahrtrichtung Osten. Stadtauswärts fahrende Fahrzeuge auf der Ruderatshofener Straße beschleunigen bereits.

Empfehlung:

1) Anordnung von VZ 205 "Vorfahrt gewähren" und Markierung einer Haltelinie am Ende des Geh- und Radweges.
2) Weiterführung des Geh- und Radweges entlang der Ruderatshofener Straße in Richtung Osten (Grundstücke dürften vorhanden sein).
3) Schaffung einer neuen Auffahrt auf den Geh- und Radweg an der Weitfeldstraße für Radfahrende welche von der Ennenhofener Straße oder von Westen auf der OAL 7 kommen (siehe Empfehlung bei Hindernis an diesem Standort)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0125

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Thalhofen, Nesselwanger Str. / Brückenstr.

Gefahr:

Gefahrenstelle

Beschreibung:

Radfahrende, welche von Süden auf der Nesselwanger Straße kommen, u.a. Grundschüler (mit Eltern) und in Richtung Osten möchten (Zugspitzstraße oder Radweg an Brückenstraße stadteinwärts) müssen zwischen der Kreuzung und der Zugspitzstraße auf der Fahrbahn radeln.

Empfehlung:

Schaffung einer Radverkehrsführung zwischen Nesselwanger Straße und Zugspitzstraße (siehe Empfehlungen Standort -0064).
Von Süden kommend kann auf Höhe des Eckgrundstücks mit dem Stadel der Gehweg zu einem Geh- und Radweg verbreitert werden, inklusive deutliche Verbreiterung im Bereich der Aufstellfläche der Fußgängerampel. Radfahrende werden dann bereits vor der Kreuzung auf den Geh- und Radweg aufgeleitet und gelangen dann entweder zur Fußgängerampel oder ohne Ampel zur Zugspitzstraße.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0126

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Mühlsteig, bei Realschule

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

Aufgrund eingeschränkter Sichtfelder, parkende Fahrzeuge an der Südseite und Bewuchs an der Nordseite, entsteht bei der Straßenquerung ein Gefahrenpotential. Dies ist vor allem außerhalb der Stoßzeiten problematisch, da in diesen Zeiten mit weniger Radfahrenden und Kfz gerechnet wird und daher die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer geringer ist. Der große, relativ dunkle Stein an der Nordwestseite ist bei Dunkelheit nur eingeschränkt erkennbar und stellt ein zusätzliches Gefahrenpotential dar.

Empfehlung:

1) Auflösung von jeweils ein bis zwei Parkplätzen beidseitig der Querungsstelle um die Sichtfelder zu vergrößern. Sie können z. B. mit Pflanzkübeln blockiert werden.
1a) Eine weiterführende Möglichkeit wäre eine Bevorrechtigung des querenden Geh- und Radweges mit Anordnung von VZ 205 "Vorfahrt gewähren" für Kfz auf dem Mühlsteig und entsprechenden Fahrbahnmarkierungen um die Bevorrechtigung des Fuß- und Radverkehrs hervorzuheben.
2) An der Nordseite den Busch komplett entfernen, damit das Sichtfeld von/nach Süden besser wird.
3) Den Stein neben dem Pfosten mit dem Verkehrszeichen entfernen. Den großen Stein gegenüber durch einen gut sichtbaren Poller ersetzen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0139

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

südlich von Ronried

Gefahr:

eingeschränktes Sichtfeld

Beschreibung:

Aufgrund seitlichem Bewuchs (Büschen) ist das Sichtfeld eingeschränkt. vor allem für Radfahrende, welche von Westen kommen. Hinzu kommt, dass der Radverkehr von Westen kommend keine Vorfahrt hat.

Empfehlung:

Büsche regelmäßig zurückschneiden, v.a. im Frühsommer.

Für eine durchgängige Radverbindung von Wald kommend sollte die Vorfahrtregelung geändert werden. Zudem kann mit einer Bodenmarkierung (Radpikto`s und Richtungspfeile) auf die Radverkehrsführung aufmerksam gemacht werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0019

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Rieder, Kirchgasse

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Furt ist bereits gut markiert.

Empfehlung:

Bei den nächsten Markierungsarbeiten kann zusätzlich zur roten Fahrbahneinfärbung ein Radpikto und Richtungspfeile ergänzt werden. Die rote Fahrbahnmarkierung könnte noch etwas breiter sein.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0020

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Rieder, Weiherweg

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Furt ist bereits gut markiert.

Empfehlung:

Bei den nächsten Markierungsarbeiten kann zusätzlich zur roten Fahrbahneinfärbung ein Radpikto und Richtungspfeile ergänzt werden. Die rote Fahrbahnmarkierung könnte noch etwas breiter sein.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0569

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Gewerbegebiet West, Siemensring / B 472

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg entlang der B 472 könnte als vorfahrtsberechtigt behandelt werden. Die Furtquerung ist aufgrund ihres Abstandes zur Fahrbahn in Bezug auf die Vorfahrtsberechtigung allerdings in einem Grenzbereich. Derzeit ist am Geh- und Radweg das Verkehrszeichen 205 "Vorfahrt gewähren" vorhanden. Problem sind zudem LKW`s, welche aufgrund ihrer Länge den Geh- und Radweg blockieren, wenn sie an der Ausfahrt stehen.

Empfehlung:

Beibehaltung der bisherigen Regelung.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0571

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Gewerbegebiet West, Siemensring / B 472

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg entlang der B 472 könnte als vorfahrtsberechtigt behandelt werden. Die Furtquerung ist aufgrund ihres Abstandes zur Fahrbahn in Bezug auf die Vorfahrtsberechtigung allerdings in einem Grenzbereich. Derzeit ist am Geh- und Radweg das Verkehrszeichen 205 "Vorfahrt gewähren" vorhanden. Problem sind zudem LKW`s, welche aufgrund ihrer Länge den Geh- und Radweg blockieren, wenn sie an der Ausfahrt stehen.

Empfehlung:

Beibehaltung der bisherigen Regelung.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0549

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Marktoberdorf, Mühlsteig / Berufschule

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg quert die Zufahrt zum Parkplatz der Berufsschule.

Empfehlung:

Markierung der Furtquerung mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche, Radpiktos und Richtungspfeilen.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0456

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Rieder, Bertoldshofener Weg

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

Eingeschränkte Sichtfelder aufgrund Garage, Büschen und kleiner Hügel in der angrenzenden Wiese. Vor allem Fahrzeuge, welche von Süden kommen, sehen die Radfahrenden hinter der Garage (und teilweise auch hinter dem Hügel - kleine Kinder) sehr spät.

Empfehlung:

Um auf die Gefahrensituation aufmerksam zu machen, ist auf dem Geh- und Radweg bereits VZ 205 "Vorfahrt gewähren" vorhanden. Im Bertoldshofener Weg könnten zusätzlich zwei Bodenschwellen eingebaut werden, um die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehr noch weiter zu verringern. (Der Radweg ist häufig stark frequentiert.)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0326

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Georg-Fischer-Straße / Eberle-Kögl-Straße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts schwer

Beschreibung:

1) Bei der Ausfahrt aus der Georg-Fischer-Straße ist kein VZ 205 "Vorfahrt gewähren vorhanden. Der PKW-Verkehr darf zwar in diese Richtung aufgrund der Einbahnregelung nicht fahren, jedoch der Radverkehr.
2) Bei der Ausfahrt aus der Georg-Fischer-Straße ist das Sichtfeld nach Nordwesten gering. In Verbindung mit der hohen Verkehrsbelastung führt dies zu einer Gefahrenquelle.
3) Radfahrende, welche von der Füssener Straße kommen und nach Westen abbiegen wollen, müssen auf der Fahrbahn warten bis kein Gegenverkehr kommt. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung kann dies teilweise etwas dauern und von hinten steigt der "Kfz-Druck". Das ist unangenehm.

Empfehlung:

1) Prüfung, ob die Anordnung von VZ 205 "Vorfahrt gewähren" in der Georg-Fischer-Straße erfolgen kann.
2) Die Anordnung von Tempo 30 auf der Eberle-Kögl-Straße (in Verbindung mit der Musikschule und der St.-Martin-Grundschule) würde für alle Verkehrsteilnehmer die Gefahrenquellen reduzieren.
3) Der Gehweg bei Hs.Nr. 17 ist so breit, dass auf einer Teilfläche eine kleine Aufstellfläche für abbiegende Radfahrer geschaffen werden könnte. Allerdings ist von topplan kein aussagekräftige Abschätzung möglich gewesen, wie viele Radfahrer tatsächlich von der Füssener Straße kommen und nach Westen abbiegen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0614

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

nordöstlich von Geisenried, Querung B 472

Gefahr:

Straßenquerung: ausserorts leicht

Beschreibung:

Querung der B 472 ausserorts, jedoch mit Geschwindigkeitsbegrenzung und großen Sichtfeldern, allerdings mit sehr hoher Verkehrsbelastung (Anschluss B 12).

Empfehlung:

Alternativ zu den vorhandenen Verkehrszeichen 205 "Vorfahrt gewähren" könnten beidseitig "Stop-Schilder" angeordnet werden (VZ 206). Beide Ausfahrten werden sowohl von Kfz als auch von Radfahrenden genutzt.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0573

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Gewerbegebiet West, Röntgenring / B 472

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg entlang der B 472 könnte als vorfahrtsberechtigt behandelt werden. Die Furtquerung ist aufgrund ihres Abstandes zur Fahrbahn in Bezug auf die Vorfahrtsberechtigung allerdings in einem Grenzbereich. Derzeit ist am Geh- und Radweg das Verkehrszeichen 205 "Vorfahrt gewähren" vorhanden. Problem sind zudem LKW`s, welche aufgrund ihrer Länge den Geh- und Radweg blockieren, wenn sie an der Ausfahrt stehen.

Empfehlung:

Beibehaltung der bisherigen Regelung.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 08.01.2025

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0345

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Marktoberdorf, Kaufbeurer Straße / Keltenstraße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts schwer

Beschreibung:

Von Osten (aus dem Wohngebiet) kommend ist keine Zufahrt für Radfahrende zur Querungsinsel über die Kaufbeurer Straße möglich. Jedoch müssen Radfahrende auf den Geh- und Radweg an der Westseite der Kaufbeurer Straße gelangen können um z. B. in Richtung Schule, Kindergarten, FSV-Sportplatz an der Schwabenstraße gelangen zu können.

Empfehlung:

An der Südseite der Keltenstraße muss ein getrennter (oder gemeinsamer) Geh- und Radweg geschaffen werden, welcher eine Zufahrt für Radfahrende zur Nutzung der Querungsinsel über die Kaufbeurer Straße ermöglicht. Damit Radfahrende von Osten kommend nicht im Einmündungsbereich Keltenstraße / Kaufbeurer Straße die Straßenseite wechseln (das ist gefährlich), muss der Radweg bereits bei der Kreuzung mit der Wiesenstraße beginnen. Unter Auflösung der Parkplätze an der Südseite ist dies möglich. Das Grundstück ist im Besitz der Kommune. Die Maßnahme wird als wichtig erachtet um v.a. Kindern und Jugendlichen aus dem Wohngebiet eine sichere Radverkehrsführung in Richtung Einrichtungen an der Schwabenstraße bereit zu stellen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0163

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bahnhofstraße / Brückenstraße (AOK-Kreuzung)

Gefahr:

Gefahrenstelle: leicht

Beschreibung:

Radverkehrsführung auf Fahrbahn mit unangenehmen, hohen Verkehrsdruck von hinten. Besonders im Wartebereich an der Ampel werden Radfahrer von PKWs auf die Seite gedrängt oder müssen mühsam und umständlich über einen hohen Bordstein auf den Gehweg ausweichen. Zudem ist die Führung des Radverkehrs unklar. Wie sollen Radfahrende von Norden kommend auf den Geh- und Radweg in Richtung Hallenbad und Schule gelangen?

Empfehlung:

Eine eigene Radverkehrsführung ist zwingend erforderlich - siehe hierzu Vorentwurf für gesamte AOK-Kreuzung.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0570

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Gewerbegebiet West, auf Höhe Auto Singer

Gefahr:

eingeschränktes Sichtfeld

Beschreibung:

Im Bereich der Unterführung und den Zufahrten zur Unterführung sind entgegenkommende Fußgänger und Radfahrer nur eingeschränkt sichtbar.

Empfehlung:

Im Bereich der Unterführung ist bereits eine Mittellinie markiert. Diese jedoch in den Zufahrtsbereichen deutlich länger markieren. Zusätzlich Richtungspfeile aufbringen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0572

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Gewerbegebiet West, Röntgenring / B 472

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg entlang der B 472 könnte als vorfahrtsberechtigt behandelt werden. Die Furtquerung ist aufgrund ihres Abstandes zur Fahrbahn in Bezug auf die Vorfahrtsberechtigung allerdings in einem Grenzbereich. Derzeit ist am Geh- und Radweg das Verkehrszeichen 205 "Vorfahrt gewähren" vorhanden. Problem sind zudem LKW`s, welche aufgrund ihrer Länge den Geh- und Radweg blockieren, wenn sie an der Ausfahrt stehen.

Empfehlung:

Beibehaltung der bisherigen Regelung.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0303

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Salzstraße / Schützenstraße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

1) Gefahrenquelle bei Überquerung der Salzstraße aufgrund der Verkehrsbelastung in der Salzstraße
2) Teilweise Gefährdung durch Fahrzeuge, welche von der Salzstraße in die Schützenstraße einbiegen und in der Fahrbahnmitte sind (siehe Foto oben). Zu Stoßzeiten erheblicher Ausweichverkehr aufgrund Rückstau in der Salzstraße.
3) Radfahrende welche von Osten in der Salzstraße kommen und nach Süden in die Schützenstraße abbiegen wollen, können dies aufgrund des Gegenverkehrs häufig nicht direkt tun. Dabei kann ein unangenehmer "Kfz-Verkehrsdruck" von hinten entstehen.

Empfehlung:

1) Markierter Übergang mit Schulweghelfer vorhanden. Zudem ist die Salzstraße in beide Richtungen gut einsehbar und die Schützenstraße ist mit VZ 206 "Stopp" versehen. Zusätzlich könnte aber noch eine Haltelinie markiert werden.
2) Das Einfahren für Kfz von der Salzstraße in die Schützenstraße durch eine Umgestaltung des verkehrsberuhigte Bereichs unattraktiv machen (siehe Empfehlungen Standort -0302). Dies stärkt zudem die gesamte Nord-Süd-Radachse über die Schützenstraße bis zur St.-Martin-Schule.
3) Radfahrenden, welche von Osten kommen, mit dem Genoveva-Brenner-Weg eine bessere Alternative zur Verfügung stellen (siehe Empfehlungen dort)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0379

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Querung B 16 nähe Parkplatz Hochwieswald

Gefahr:

Straßenquerung: ausserorts schwer

Beschreibung:

Überquerung der B 16 nähe Parkplatz Hochwieswald ist aufgrund hoher Verkehrsbelastung und hoher Geschwindigkeiten der Kfz für Radfahrer und Fußgänger gefährlich.

Empfehlung:

Beidseitig Anordnung von VZ 205 "Vorfahrt gewähren" (oder sogar VZ 206 - Stopp) und Markierung einer Haltelinie (sofern noch nicht umgesetzt).

Hinweis: Die Datenaufnahme stammt aus 2020. Der Standort liegt nicht auf dem 2023/24 untersuchten Alltagsradnetz. V.a. Freizeitradler und Fußgänger in Richtung Alte Riederner Straße überqueren hier die B 16.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0457

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Heiland

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

Aufgrund des Gartenzauns und der Bepflanzung an der Nordwestseite der Kreuzung ist das Sichtfeld sehr stark eingeschränkt.

Empfehlung:

Um auf die Gefahrensituation aufmerksam zu machen, ist auf dem Geh- und Radweg bereits VZ 205 "Vorfahrt gewähren" vorhanden. Auf der Ortsstraße sollte nördlich des Radweges eine Bodenschwelle eingebaut werden, um die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehr noch weiter zu verringern. (Südlich der Radwegequerung optional ebenfalls eine Bodenschwelle.) Zusätzlich möchten wir ein Gespräch mit dem Eigentümer Hs.Nr. 16 empfehlen, mit dem Ziel, dass der Bewuchs unmittelbar angrenzend an die Kreuzung regelmäßig zurück geschnitten wird oder nicht über die Oberkante des Gartenzauns wächst.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0288

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Marktoberdorf, Bahnhofstraße/ Zum Burger

Gefahr:

Radweg endet

Beschreibung:

In beide Fahrtrichtungen endet der Radfahrstreifen vor dem Kreisverkehr. Die Radfahrer werden anschließend auf der Fahrbahn durch den Kreisverkehr geführt. (Eine Führung im Seitenraum ist nicht möglich.) Der Kreisverkehr wird von manchen Kfz in Nord-Süd-Richtung relativ schnell durchfahren.

Empfehlung:

Radpiktogrammkette im Vorfeld des Kreisverkehrs und im Kreisverkehr einsetzen, um auf den Radverkehr aufmerksam zu machen.
Zusätzlich kann geprüft werden, ob die gepflasterte Fläche in der Mitte des Kreisverkehrs optisch noch besser hervorgehoben werden kann. Ziel sollte sein, dass Kfz in Nord-Süd-Richtung nicht "geradeaus" über den Kreisverkehr "rasen", sondern die Geschwindigkeit verringern und einen Halbkreis fahren.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0302

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Schützenstraße / Buchelweg / Carl-Maria-von-Weber-Straße

Gefahr:

eingeschränktes Sichtfeld

Beschreibung:

1) Fahrradfahrer, die aus südlicher Richtung auf der Schützenstraße fahren, haben aufgrund eines hohen Zauns ein stark eingeschränktes Sichtfeld in den Buchelweg. Der Buchelweg ist erst im Bereich der Kreuzung einsehbar.
2) In der Carl-Maria-von-Weber-Straße aus Westen kommend ist das Sichtfeld an der Kreuzung mit der Schützenstraße durch eine Mauer und Bewuchs eingeschränkt.
Somit bestehen im gesamten Kreuzungsbereich somit Gefahrenquellen, da die einmündenden Straßen zu spät gesehen werden.
3) Sehr geringe Sichtweite in der Schützenstraße von Norden kommend in den Genoveva-Brenner-Weg. (Von dort kommen teilweise Radfahrer aufgrund leichtem Gefälle relativ schnell.)

Empfehlung:

1) Einmündung Buchelweg umbauen. Diese nach Norden verlegen und mit dem Genoveva-Brenner-Weg zusammenlegen (siehe Empfehlungen Standort 861).
2) Kontaktaufnahme mit dem Eigentümer um mit ihm einen Rückschnitt der Hecke zu besprechen.

3) Der verkehrsberuhigte Bereich zwischen der Salzstraße und dieser Kreuzung muss durch bauliche Maßnahmen (z. B. Grüninseln, Pflanzkübel, etc.) den gewünschten Charakter einer Spielstraße erhalten. Ziel muss sein, dass Kfz-Verkehr tatsächlich nur noch in Schrittgeschwindigkeit möglich ist und dadurch der verkehrsberuhigte Bereich für den Ausweichverkehr von der Salzstraße sehr unattraktiv wird. Dies reduziert wiederum die Begegnungsfälle und Gefahrenquellen an dieser Kreuzung.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0663

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Meichelbeckstraße / Thanellerstraße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

Die Querung der Meichelbeckstraße stellt auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens während der Stoßzeiten ein Gefahrenpotential dar. Vor allem für Schüler in Richtung Schulzentrum oder Eltern mit kleineren Kindern in Richtung Kindergarten an der Buchel.

Empfehlung:

Die Straßenquerung ist in beide Richtungen gut einsehbar und verkehrsrechtlich eindeutig markiert und geregelt. Bei einer gemeinsamen Ortsbesichtigung mit Vertretern des Bündnisses "Nachhaltiges Marktoberdorf" wurde von deren Seite ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) vorgeschlagen, um zumindest für Radfahrende mit kleinen Kindern und Fußgängern eine bessere und sichere Querungsmöglichkeit anbieten zu können.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0665

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Aggensteinstraße / Schützenstraße

Gefahr:

eingeschränktes Sichtfeld

Beschreibung:

Das Sichtfeld für Radfahrer auf der Schützenstraße ist durch angrenzende Grundstücke mit Zäunen, Mauern und hohem Bewuchs erheblich eingeschränkt. Diese Beeinträchtigung behindern und gefährden den Verkehrsfluss in Nord-Südrichtung, insbesondere weil die Regel "Rechts vor Links" gilt und Radfahrende gezwungen sind bei jeder Einmündung abzubremsen. (Ähnliche Situationen sind auch an weiteren Kreuzungen in der Schützen- und Heelstraße anzutreffen.)

Empfehlung:

Die Schützenstraße in Verbindung mit der Heelstraße stellen eine sehr gute Nord-Süd-Achse dar. Sie könnte durch die Ausweisung und Ausgestaltung einer Fahrradstraße zusätzlich für den Radverkehr gestärkt werden. In diesem Zuge würden sich dann auch die Vorfahrtsregelungen ändern.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0666

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Schützenstraße / Schießstattstraße

Gefahr:

eingeschränktes Sichtfeld

Beschreibung:

Gefahr für Radfahrer auf der Schützenstraße wegen eingeschränktem Sichtfeld in die Schießstattstraße. Vor allem in Fahrtichtung Norden ist das Sichtfeld nach Osten aufgrund eines Gebäudes stark eingeschränkt.

Empfehlung:

Sofern die Schützenstraße zu einer Fahrradstraße entwickelt wird, ändert sich auch an dieser Kreuzung die Vorfahrtsregelung. Dies muss dann mit Bodenmarkierungen zusätzlich zum Verkehrszeichen kommuniziert werden.

Möglich wäre auch eine Anhebung des gesamten Kreuzungsbereiches (vergleichbar wie in der Goethestraße) um die Geschwindigkeiten aller Verkehrsteilnehmer weiter zu reduzieren. (Allerdings ist der Asphalt im Kreuzungsbereich in einem guten bis sehr guten Zustand, sodass eine Sanierung, mit welcher die Anhebung erfolgen könnte, die nächsten Jahre nicht erforderlich sein dürfte.)

Anmerkungen Baulastträger:

Gefahr:

eingeschränktes Sichtfeld

Beschreibung:

Gefahr für Radfahrer auf der Schützenstraße wegen eingeschränktem Sichtfeld in die Schießstattstraße. Vor allem in Fahrtichtung Norden ist das Sichtfeld nach Osten aufgrund eines Gebäudes stark eingeschränkt.

Empfehlung:

Sofern die Schützenstraße zu einer Fahrradstraße entwickelt wird, ändert sich auch an dieser Kreuzung die Vorfahrtsregelung. Dies muss dann mit Bodenmarkierungen zusätzlich zum Verkehrszeichen kommuniziert werden.

Möglich wäre auch eine Anhebung des gesamten Kreuzungsbereiches (vergleichbar wie in der Goethestraße) um die Geschwindigkeiten aller Verkehrsteilnehmer weiter zu reduzieren. (Allerdings ist der Asphalt im Kreuzungsbereich in einem guten bis sehr guten Zustand, sodass eine Sanierung, mit welcher die Anhebung erfolgen könnte, die nächsten Jahre nicht erforderlich sein dürfte.)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0670

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kaufbeurer Straße bei Jet-Tankstelle

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

1) Der Geh- und Radweg an der Kaufbeurer Straße quert die beiden Zufahrten zur Tankstelle. Aufgrund der hohen Kundenfrequenz und dem Fokus der ausfahrenden Fahrzeuge auf den starken Kfz-Verkehr auf der Kaufbeurer Straße entsteht ein erhebliches Gefahrenpotenzial für Radfahrende.
2) Radfahrende, welche die Geh- und Radverbindung ab der Wiesenstraße nutzen, müssen, um zur Ampelquerung zu gelangen, die Ausfahrt der Tankstelle queren. Gleiches gilt in die Gegenrichtung vom Jörglweg zur Wiesenstraße.

Empfehlung:

1) Markierung der beiden Furtquerungen mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpiktos.
2) Wir möchten eine Verkehrsschau empfehlen, welche prüft, ob die Ampelquerung evtl. auf Höhe des Geh- und Radweges, welcher von der Wiesenstraße kommt, verlegt werden kann.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0798

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts schwer

Beschreibung:

Von Norden kommend endet der gemeinsame Geh- und Radweg an diesem Standort. Eine geordnete Weiterführung für die Radfahrer war nicht zu erkennen (Stand 08.02.24). In Richtung Westen müsste an diesem Standort die Fahrbahn überquert werden. Das ist eine erhebliche Gefahrenquelle aufgrund der hohen Verkehrsbelastung und des geringen Sichtfeldes wegen der südlichen 90°Kurve.

Empfehlung:

Aufhebung der Benutzungspflicht in Fahrtrichtung Süden und Führung der Radfahrer in Fahrtrichtung rechts an der Westseite der Johann-Georg-Fendt-Straße. Dadurch entfällt die Straßenquerung. Dafür Anbringung einer Piktogrammkette auf der Johann-Georg-Fendt-Straße in den Abschnitten, auf welchen die Radfahrer auf der Fahrbahn geführt werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Lösungsmöglichkeiten und Umsetzung wurden in Gesprächen mit Wipflerplan, topplan und Tiefbauverwaltung im Februar / März 2024 festgelegt.

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0800

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße / V-Markt

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts schwer

Beschreibung:

Für Radfahrer, welche von Norden kommen und zum V-Markt abbiegen möchten, stellt die Überquerung der Johann-Georg-Fendt-Straße ein großes Gefahrenpotential dar. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung kann häufig nicht direkt abgebogen werden. Man muss dann auf der Fahrbahn stehen bleiben, mit erheblichem Verkehrsdruck von hinten, in Kombination mit geringer Sichtweite nach hinten aufgrund der Kurve und der Hecke.

Empfehlung:

Ideal wäre eine Ausweichbucht bzw. Aufstellfläche für Radfahrende an der Nordseite der Straße. Dazu müsste allerdings der Gehweg verschwenkt werden. Hierzu wäre wiederum Grunderwerb in den nördlich angrenzenden Flächen erforderlich.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0800

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße / V-Markt

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der gemeinsame Geh- und Radweg an der Südseite der Straße quert die stark frequentierte Einfahrt zum Parkplatz V-Markt. Der Verkaufswagen (siehe Foto) schränkt die Sichtweite sowohl für Radfahrende auf dem Geh- und Radweg als auch für PKW, welche aus dem Parkplatz ausfahren erheblich ein.

Empfehlung:

Markierung der Furtquerung mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpiktos mit Richtungspfeilen.
Mit dem Betreiber des Verkaufwagens und V-Markt ist zu klären, ob der Verkaufwagen an einer anderen Position aufgestellt werden kann. Das Sichtfeld würde deutlich größer werden, wenn der Wagen z. B. ca. 15 m weiter südlich steht.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0800

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße / V-Markt

Gefahr:

Gefahrenstelle

Beschreibung:

Radfahrer, welche auf der Johann-Georg-Fendt-Straße weiter nach Norden möchten, müssen auf Höhe der Parkplatzzufahrt V-Markt auf die Fahrbahn wechseln, da der Geh- und Radweg endet. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung sowohl auf der Fahrbahn als auch in der Parkplatzzufahrt ist dies problematisch. Anschließend fährt der Radfahrer knapp 100 m auf der stark befahrenen Fahrbahn.

Empfehlung:

1) Markierung Geh- und Radweg im Bereich der Zufahrt zum Parkplatz
2) Mit dem Anbringen einer Piktogrammkette (Radpiktos) auf der Johann-Georg-Fendt-Straße kann besser auf die Radfahrer hingewiesen werden.

Ideal, aber baulich sehr aufwendig, wäre eine durchgängige Radverkehrsführung (siehe hierzu Entwicklungsmaßnahme -051 in diesem Bereich)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0689

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hohenwartstraße

Gefahr:

Gefahrenstelle

Beschreibung:

In der Hohenwartstraße gefährden viele am Straßenrand parkende Fahrzeuge die Radfahrer. Gefahren bestehen durch sich öffnende Türen, überraschend losfahrende PKW und erhebliche Engstellen bei Begegnungsverkehr mit Kfz. Die Fotos wurden im Umfeld der Firma Minck aufgenommen. Aber auch im weiteren Verlauf nach Osten parken regelmäßig Fahrzeuge. Hinzu kommt der teils schlechte Wegezustand, welcher Ausweichmanöver der Radfahrer bedingt, was wiederum zu Gefahren führt.

Empfehlung:

Das Parken von Fahrzeugen muss eindeutig geregelt und markiert werden. In Teilbereich muss sicherlich das beidseitige Parken unterbunden werden. Auch im Sinne des Winterdienstes dürfte eine Regelung des Parkens wünschenswert sein.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0690

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Salzstraße / Füssener Straße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

Gefahrenquellen für abbiegende und querende Radfahrer aufgrund der sehr hohen Verkehrsbelastung in der Füssener Straße und Salzstraße. Auf der Abbiegespur kann für Radfahrer ein subjektiv unangenehmes Gefühl entstehen, wenn sie aufgrund Gegenverkehr warten müssen und gleichzeitig rechts von ihnen (größere) Fahrzeuge vorbei fahren.

Empfehlung:

Neue Radverkehrsführung an der Nordseite der Füssener Straße (siehe Entwicklungsmaßnahme -038) führt auch zu einer Verringerung der Gefahrenquellen bei der Einfahrt in die Salzstraße.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0691

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Füssener Straße / Hohenwartstraße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts schwer

Beschreibung:

Radfahrende, welche von Westen kommend in die Hohenwartstraße abbiegen wollen müssen die Füssener Straße überqueren. Dies können sie aufgrund der hohen Verkehrsbelastung nicht immer direkt durchführen. Sie müssen warten. Dies ist am Fahrbahnrand aufgrund des Verkehrsdrucks von hinten sehr unangenehm und auch gefährlich.

Empfehlung:

Unsichere Radfahrer können (schiebend) die Fußgängerampel nutzen.

Insgesamt ist jedoch eine deutliche Verbesserung der Radverkehrsführung an der Füssener Straße zwischen Salzstraße und Hohenwartstraße zwingend erforderlich (siehe Entwicklungsmaßnahme).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0166

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bahnhofstraße / Zufahrt Stadionrestaurant

Gefahr:

Gefahrenstelle: leicht

Beschreibung:

Parkende Fahrzeuge ragen in den gemeinsamen Geh- und Radweg hinein und verringern dessen nutzbare Breite. Dies trifft nicht nur auf die hier im Foto gezeigten Stellplätze zu, sondern auch auf die weiter südlichen befindlichen Parkplätze.

Empfehlung:

Die Radverkehrsführung vor allem nach Norden und der parkende Verkehr müssen in der Bahnhofstraße zwischen AOK-Kreuzung und Meichelbeckstraße neu geordnet werden (siehe Entwicklungsmaßnahme für diesen Bereich).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0717

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bahnhofstraße / Hallenbad

Gefahr:

Gefahrenstelle: leicht

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg ist vom Hallenbad bis zur Peter-Dörfler-Straße nicht beleuchtet.

Empfehlung:

Aufgrund der Frequentierung und der parkenden Autos, welche teilweise in den Radweg hineinreichen. sollte der Geh- und Radweg gut beleuchtet werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0724

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Gewerbegebiet West, Röntgenring / Einsteinstraße

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg quert vorfahrtsberechtigt die Einsteinstraße im Einmündungsbereich in den Röntgenring.

Empfehlung:

Seitliche Leitlinien sind vorhanden. Zusätzlich kann eine rote Fahrbahnmarkierung und die Anbringung von Radpiktos und Richtungspfeilen erfolgen.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0260

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Marktoberdorf Nord, Schwabenstraße / Nordstraße

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts leicht

Beschreibung:

Für Radfahrer, die aus dem Norden kommen endet der gemeinsame Geh- und Radweg. Sie müssen im Bereich der Einmündung der Nordstraße die Schwabenstraße überqueren, um auf den Schutzstreifen weiter in Richtung Süden zu gelangen. Trotz dem Verkehrszeichen "Radweg endet" kann die rote Fahrbahnmarkierung dazu verleiten, dass manche Radfahrer auf der falschen Straßenseite weiter nach Süden radeln.

Empfehlung:

Bereits vor dem Erreichen der Nordstraße Bau einer Ableitung vom Radweg um die Schwabenstraße zu überqueren. Wichtig ist eine eindeutige Bodenmarkierung (Radpiktos und Richtungspfeil) für die Radfahrenden, welche von Norden kommen. Beginn der Radverkehrsführung in Richtung Süden auf Höhe dieser neuen Ausfahrt. Anstelle dem Schutzstreifen ist ein Radfahrstreifen zu empfehlen (siehe Entwicklungsmaßnahme).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0736

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kaufbeurer Straße / Keltenstraße

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg quert die einmündende Keltenstraße. Aufgrund eingeschränkter Sichtfelder (Mauer und Hecke) ist das Sichtfeld auf Radfahrende, welche von Süden kommen, etwas eingeschränkt.
Die Absätze bei den Pflasterzeilen stellen zudem ein Hindernis für den Radverkehr dar.

Empfehlung:

Markierung der Furtquerung mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpiktos.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0766

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Gewerbegebiet West, Einsteinstraße

Gefahr:

eingeschränktes Sichtfeld

Beschreibung:

Eingeschränkte Sichtfelder aufgrund Linienführung, teilweise enger Kurvenradien und Gebäude. Zudem in diesem Bereich zwei Grundstückszufahrten.

Empfehlung:

Markierung einer gestrichelten Mittellinie und von Richtungspfeilen auf einer Länge von ca. 90 m.
Die Grundstückszufahrten sind bereits mit einer Breitstrichmarkierung gekennzeichnet. Es könnten aber noch Rad- und Fußgängerpiktos ergänzt werden.
Bei einer zukünftigen Sanierung des Geh- und Radweges ist ein breiterer Ausbau mit größeren Kurvenradien zu empfehlen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0767

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Gewerbegebiet West, Einsteinstraße

Gefahr:

Gefahrenstelle: leicht

Beschreibung:

Ein Container steht teilweise auf dem Geh- und Radweg. Zum Zeitpunkt der Kartierung zusätzlich eine Mülltonne. Fahrzeuge in einem angrenzenden Hof stehen sehr nah am Geh- und Radweg.

Empfehlung:

Der Container muss zwingend auf das Privatgrundstück versetzt werden.
Abgrenzung des Geh- und Radweges mit einer Breitstrichmarkierung von den Zufahrten und den Hofflächen (wie ca. 150 m südlich umgesetzt). Allerdings ist der Geh- und Radweg hier relativ schmal.
Zu empfehlen sind zusätzlich Rad- und Fußgängerpiktos auf dem Geh- und Radweg um auf dessen Bedeutung hinzuweisen.
Der Geh- und Radweg könnte zur Straße hin verbreitert werden. Baulich jedoch aufwendig. (Zudem erscheint die Frequentierung nicht sonderlich hoch, da nur Hattenhofen angeschlossen ist.)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0775

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Am Schillenberg

Gefahr:

Gefahrenstelle: schwer

Beschreibung:

Erhebliche Gefahrenquellen im Bereich der Tierklinik für Radfahrende, v.a. von Süden kommend da aufgrund Gefälle hohe Geschwindigkeiten bei Radfahrenden möglich sind. Sehr stark eingeschränktes Sichtfeld bei der südlichen Ausfahrt aus dem offiziellen Parkplatz aufgrund von Büschen und Bäumen. Zudem erhebliche Gefahrenquelle durch seitlich am Fahrbahnrand parkende Fahrzeuge bei unerwartetem Losfahren oder sich öffnenden Türen. Es ist ein Warnhinweis "Gefährliche Ausfahrt" vorhanden. Jedoch genügt diese Maßnahme nicht.

Empfehlung:

- Das Parken am Fahrbahnrand muss unterbunden oder eindeutig geregelt werden. Sofern es erlaubt wird, müssen Parkbuchten mit Sicherheitstrennsteifen markiert werden. Die Alte Rieder Straße könnte dafür in einem Teilabschnitt nach Westen verbreitert werden.
- Mit der Tierklinik ist zu besprechen, ob die südliche Ausfahrt aus dem Parkplatz evtl. geschlossen werden kann. Die Hauptausfahrt führt nach Norden und tangiert die Radfahrenden nicht direkt. Alternativ muss der Bewuchs deutlich zurück geschnitten werden, damit die Sichtfelder größer werden.
- Auf der Fahrbahn sind zusätzlich Radpiktos zu empfehlen um den Kfz-Verkehr zur Tierklinik zu sensibilisieren.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0776

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Unterführung Schongauer Straße bei Kreisverkehr

Gefahr:

eingeschränktes Sichtfeld

Beschreibung:

Im Bereich der Unterführung und dessen Zufahrten sind entgegenkommende Fußgänger und Radfahrer nur eingeschränkt sichtbar.

Empfehlung:

Markierung einer gestrichelten Mittellinie und von Richtungspfeilen im Bereich der Unterführung und der beiden Zufahrten. (Gesamtlänge ca. 150 m da auch die Anschlussbereiche etwas unübersichtlich sind.)

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0795

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Micheletalweg, bei Fendt Forum

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg quert die Zufahrt zum Parkplatz am Fendt Forum und eine Werkszufahrt.

Empfehlung:

Bei der Einfahrt in den Parkplatz Markierung der Furtquerung mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpiktos. Bei der Werkszufahrt genügen seitliche Leitlinien.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0794

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Micheletalweg bei Fendt Forum

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg quert die Zufahrt zum Parkplatz am Fendt Forum

Empfehlung:

In der Regel Markierung der Furtquerung mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpiktos. Aufgrund der sehr großen Länge könnte hier auf die rote Fahrbahnoberfläche verzichtet werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0796

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der gemeinsame Geh- und Radweg kreuzt Einmündung in die Johann-Georg-Fendt-Straße.

Empfehlung:

Markierung der Furtquerung mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpikto.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0801

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße / Baywa / V-Markt

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg quert unmittelbar nebeneinander die Zufahrten zur Baywa und dem V-Markt-Parkplatz. Aufgrund eingeschränkter Sichtfelder (Zaun) und Fokus der ausfahrenden Fahrzeuge auf den starken Kfz-Verkehr auf der Johann-Georg-Fendt-Straße Straße entsteht ein erhebliches Gefahrenpotenzial für Radfahrende.

Empfehlung:

Markierung der beiden Furtquerung mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Piktos für Rad und Fußgänger. Es kann geprüft werden, ob der gemeinsame Geh- und Radweg in einen getrennten Geh- und Radweg umgewandelt wird. Die Radfahrenden würden dann etwas weiter abgesetzt von den beiden Ausfahrten radeln. Ausfahrende Fahrzeuge könnten somit etwas weiter vorfahren, wodurch sich die Sichtfelder vergrößern würden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0829

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bahnhofstraße

Gefahr:

Gefahrenstelle

Beschreibung:

In Fahrtrichtung Süden endet der Radfahrstreifen. Die Radfahrenden müssen auf der stark befahrenen Bahnhofstraße bis zur AOK-Kreuzung radeln und finden auch dort keine geeignete Radverkehrsführung vor.

Empfehlung:

Ideal wäre eine durchgängige Radverkehrsführung bis zur AOK-Kreuzung und auf der anderen Straßenseite auch von dort kommend. Das Thema sollte mit dem vorgeschlagenen Umbau der AOK-Kreuzung nochmals aufgegriffen werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Im Zuge des Ausbaus der Bahnhofstraße waren durchgängige Radfahrstreifen das Ziel. Jedoch scheiterte dafür der Grunderwerb.

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0861

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Genoveva-Brenner-Weg

Gefahr:

Gefahrenstelle: leicht

Beschreibung:

Beidseitig des Genoveva-Brenner-Weges sind Parkplätze, von welchen in der Regel rückwärts auf den Genoveva-Brenner-Weg ausgeparkt wird. Fahrradfahrer können dabei übersehen werden. Vor allem wenn diese von Osten (geringes Sichtfeld + leichtes Gefälle) kommen.

Empfehlung:

Verlegung der Parkplätze zwischen Buchelweg und Genoveva-Brenner-Weg an die Südseite des Buchelweges. Dort als Längsparkplätze ausbilden. Dafür den Buchelweg bereits östlich der Einmündung in die Schützenstraße mit dem Genoveva-Brenner-Weg "zusammenführen". Dadurch entsteht für die beiden Straßen nur eine gemeinsame Einmündung in die Schützenstraße. Dies wiederum beseitigt auch die Gefahrenstelle bei der Einmündung Buchelweg / Schützenstraße (Standort 302).

Im Zuge der Umgestaltung der Schützenstraße zur Fahrradstraße und auch des Genoveva-Brenner-Weges ist die Vorfahrtsregelung an der Kreuzung zu klären und, neben der Anordnung der Verkehrszeichen, durchgängig zu asphaltieren und zu markieren.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0863

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße / Zufahrt Parkplatz Fendt

Gefahr:

Gefahrenstelle

Beschreibung:

Neben der hohen Verkehrsbelastung auf der Johann-Georg-Fendt-Straße stellen die drei Ausfahrten des Fendt-Parkplatzes eine zusätzliche Gefahrenquelle dar.

Empfehlung:

Eine Verbesserung ist durch eine eigenständige Radführung an der Westseite der Joh.-Georg-Fendt-Straße möglich.
Die Problematik der Parkplatzausfahrten bleibt aber auch dann bestehen. Insgesamt hat der Mitarbeiterparkplatz 6 Ausfahrten (3 im Micheletalweg). Wir möchten ein Gespräch mit der Firma Fendt anregen um zu klären, ob möglicherweise zumindest 1 oder 2 Ausfahrten aufgelöst werden können.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0812

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Brückenstraße / Tankstelle Aral

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg quert die stark frequentierte Zufahrt zur Tankstelle.

Empfehlung:

Markierung der Furtquerung mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpiktos.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0878

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Ruderatshofener Straße auf Höhe Medicum

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg quert die Zufahrt zum Medicum-Parkplatz. Aufgrund der hohen Kundenfrequenz und Fokus der ausfahrenden Fahrzeuge auf den starken Kfz-Verkehr auf der Ruderatshofener Straße entsteht ein erhebliches Gefahrenpotenzial für Radfahrende. Hinzu kommt, dass einige Radfahrer hier auf dem Radweg an der Westseite nach Norden radeln.

Empfehlung:

1) Markierung der Furtquerung mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpiktos.
2) Verhinderung, dass Radfahrer auf dem Radweg an der Westseite in Richtung Norden radeln. Siehe hierzu Empfehlung bei Standort 238. Zusätzlich Radpiktos und Richtungspfeile nur nach Süden aufbringen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0804

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße / Baywa

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg quert die Zufahrt zur Baywa. Aufgrund erheblich eingeschränkter Sichtfelder (Zaun, Paletten) und Fokus der ausfahrenden Fahrzeuge auf den Kfz-Verkehr auf der Johann-Georg-Fendt-Straße Straße entsteht hohes Gefahrenpotenzial für Radfahrende.

Empfehlung:

Mit einer Furtmarkierung (Leitlinien, rot eingefärbte Fahrbahnoberfläche und Radpiktos) kann auf den Radverkehr aufmerksam gemacht werden. Allerdings könnte dies Radfahrende verleiten noch schneller zu fahren. Daher muss das eigentliche Problem in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer gelöst werden. Der Zaun und die Paletten dürfen das Sichtfeld nicht so stark beeinträchtigen.
Sofern Radfahrende in diesem Bereich zukünftig auf einem Radfahrstreifen geführt werden (siehe Vorschlag Entwicklungsmaßnahme) würde dies zu einer Verbesserungen beitragen. Unabhängig davon ist aber eine Entschärfung der Gefahrenstelle zeitnah erforderlich.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0882

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kaufbeurer Straße auf Höhe Norma

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg quert die stark frequentierte Zufahrt zum Parkplatz Norma. Gefahrenpotenzial durch viele Fahrzeuge und Fokus der ausfahrenden Fahrzeuge auf den starken Kfz-Verkehr auf der Kaufbeurer Straße.

Empfehlung:

Eine Leitlinie zwischen Radweg und Fahrbahn ist vorhanden. Zudem ist der Gehweg durch die Pflasterung optisch hervorgehoben. Zusätzlich könnte die Radfurt noch mit rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpiktos ausgeführt werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0883

Gemeinde: Marktoberdorf

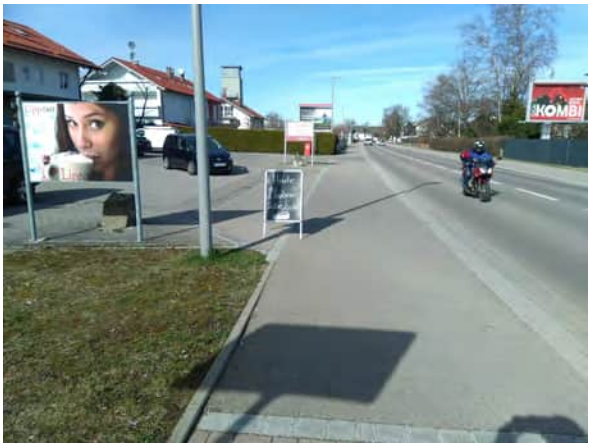
Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kaufbeurer Straße bei Bäckerei Lipp

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

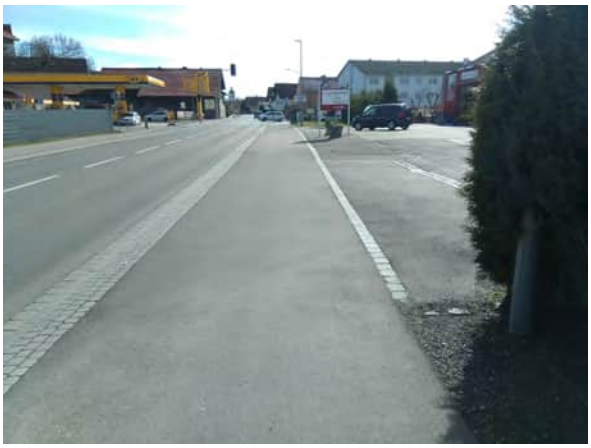


Beschreibung:

Der Geh- und Radweg quert die beiden Zufahrten zur Bäckerei Lipp. Aufgrund der hohen Kundenfrequenz und dem Fokus der ausfahrenden Fahrzeuge auf den starken Kfz-Verkehr auf der Kaufbeurer Straße entsteht ein erhebliches Gefahrenpotenzial für Radfahrende. An der nördlichen Ausfahrt kommt ein eingeschränktes Sichtfeld aufgrund einer Hecke hinzu.

Empfehlung:

Markierung der beiden Furtquerungen mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpiktos.
Prüfung, ob die Hecke etwas zurückgeschnitten werden kann.



Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0887

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Georg-Fischer-Straße

Gefahr:

Gefahrenstelle

Beschreibung:

In Fahrtrichtung Osten ist die Georg-Fischer-Straße eine Einbahnstraße mit Rad frei. Jedoch sind beidseitig markierte Parkplätze vorhanden. Entgegen der Fahrtrichtung der Einbahnstraße gibt es keine Bodenmarkierungen, welche auf den Radverkehr hinweisen. Kfz-Fahrer, welche das Verkehrszeichen "Rad frei" evtl. übersehen, können also sehr überrascht sein, wenn ihnen Radfahrende entgegen kommen.

Empfehlung:

Aufgrund der geringen Verkehrsbelastung und der niedrigen Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs wird die Gefährdung der Radfahrer als moderat eingestuft. Dennoch sollte das Parken besser geregelt werden und es muss Bodenmarkierungen geben, welche sowohl den Radfahrenden als auch den Kfz klar signalisieren, dass Radfahren entgegen der Einbahnregelung erlaubt und möglich ist.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0889

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kaufbeurer Straße auf Höhe Trendic Hotel

Gefahr:

Straßenquerung: innerorts schwer

Beschreibung:

Radfahrende in Fahrtrichtung Norden müssten spätestens hier die Kaufbeurer Straße überqueren um auf den benutzungspflichtigen gemeinsamen Geh- und Radweg an der Westseite zu kommen. Alternativ kann dies ca. 50 m vorher auf Höhe der Frankenstraße erfolgen, jedoch ist in diesem Abschnitt der Geh- und Radweg direkt an der Fahrbahn und relativ schmal für einen Begegnungsverkehr. Die Querung der Kaufbeurer Straße ist in beiden Fällen gefährlich. Ca. 150 m weiter nördlich steht auch ostseitig wieder ein gemeinsamer Geh- und Radweg zur Verfügung.

Empfehlung:

1) Aufhebung der Benutzungspflicht in Fahrtrichtung Norden auf dem westseitigen Geh- und Radweg.
2) Bau einer durchgängigen Radverkehrsführung an der Ostseite der Kaufbeurer Straße (siehe Entwicklungsmaßnahme).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0793

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Micheletalweg, Zufahrt Fendt-Parkplatz

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg quert auf ca. 55 m drei Zufahrten zum Mitarbeiterparkplatz der Firma Fendt. Die Fahrzeuge, welche auf den sehr stark frequentierten Parkplatz ein- und ausfahren, stellen eine erhebliche Gefahrenquelle für Radfahrende da. Zudem parken Fahrzeuge teilweise bis in den Geh- und Radweg hinein.

Empfehlung:

Bei allen drei Einfahrten in den Parkplatz Markierung der Furtquerung mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpiktos. Durch bauliche Maßnahmen (z. B. Geländer) muss verhindert werden, dass parkende Fahrzeuge in den Geh- und Radweg hineinragen können.

Als weitere Option möchten wir ein Gespräch mit der Firma Fendt anregen. Der Parkplatz hat insgesamt 6 Ausfahrten, welche alle eine Gefahrenquelle darstellen. Möglicherweise könnten zumindest 1 oder 2 Ausfahrten aufgelöst werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-1013

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Röntgenring

Gefahr:

Straßenquerung: Furtquerung

Beschreibung:

Gefahrenquelle durch zahlreiche LKW, welche den Radweg queren. Die Breitstrichmarkierung ist nur noch in den Randbereichen ersichtlich. Sie wird vor allem in der Fahrbahnmitte abgefahren.

Empfehlung:

Aufbringung einer weißen, unterbrochenen Blockmarkierung (Breitstrich) im Bereich der Furtquerung.

Hinweis: Die Einfahrt zu Hubert Schmid steht stellvertretend für alle weiteren Grundstückszufahrten im Röntgenring und im Siemensring. Diese wurden nicht alle separat erfasst. Jedoch sollte bei allen Einfahrten die Blockmarkierung angebracht werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0896

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hochwiesstraße / Anton-Schmid-Straße

Hindernis:

Bordstein: Höhe 5 bis 10 cm

Beschreibung:

An der Nordseite der Hochwiesstraße ist bei der Einmündung der Anton-Schmid-Straße der Geh- und Radweg nur auf einer relativ geringen Breite abgesenkt. Dies ist für die Fahrbeziehung Ost - West vertretbar. Allerdings ist aus der Anton-Schmid-Straße kommend eine Auffahrt in Fahrtrichtung Westen erschwert. Ebenso besteht die Gefahr, dass Radfahrende, welche von Osten kommend in die Anton-Schmid-Straße abbiegen über den Bordstein mit Absatz fahren.

Empfehlung:

Die Bordsteine müssten in die Anton-Schmid-Straße hinein auf beiden Seiten weiter abgesenkt werden. Jedoch handelt es sich um eine neu fertiggestellte Baumaßnahme, sodass ein Eingriff derzeit nicht verhältnismäßig ist.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0016

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

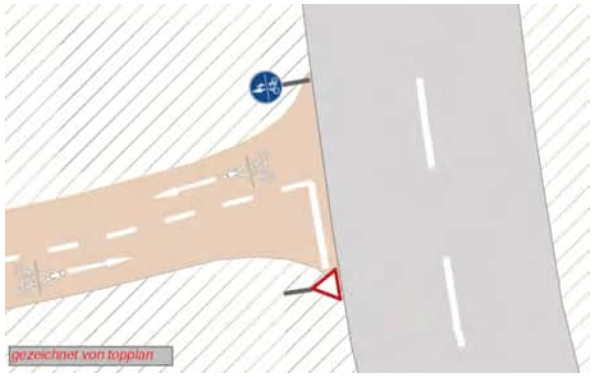
Rieder, Dorfstraße / Hauptstraße

Hindernis:

Umlaufschranke: Durchgangsbreite 1,0 bis 1,5 m

Beschreibung:

Die Umlaufschranke stellt ein Hindernis für alle Radfahrende dar. Sie kann nur umständlich passiert werden. Für Radfahrende mit Lastenrad oder Anhänger ist sie ein erhebliches Hindernis. Ihr Nutzen sei in Frage gestellt, da auf Höhe Kirchgasse und Weiherweg ohne Hindernisse auf den Radweg auf- und abgefahren werden kann. Dies nutzen einige Radfahrende und sind dadurch länger als erforderlich auf der B 16. Das sollte vermieden werden.
Die Umlaufschranke ist zudem eine Gefahrenquelle. Sofern mehrere Personen direkt hintereinander die Umlaufschranke passieren (oder sich entgegenkommen), kann dies zu einem Rückstau auf der B 16 führen.



Empfehlung:

Nochmals prüfen, ob die Umlaufschranke an der Südseite der B 16 evtl. abgebaut werden kann und dafür am Ende des Radweges VZ 205 "Vorfahrt gewähren" (oder VZ 206 "Stopp") angeordnet und eine Haltelinie markiert wird.
Sofern die Umlaufschranke bestehen bleibt, den Aufstellbereich zwischen Schranke und Fahrbahnrand vergrößern, damit die Rückstaugefahr minimiert werden kann.

Anmerkungen Baulastträger:

Im Rahmen einer Verkehrsschau wurde an der Umlaufschranke festgehalten. Sie verringert die Unfallgefahr bei der Querung der B 16.

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0011

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

nördlich Osterried

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Im gesamten Kreuzungsbereich mit der B 16 und der Straße nach Osterried gibt es mehrere Problemstellen:
1) Die Führung für den Radverkehr ist nicht eindeutig. Soll er von Osten kommend kurz auf die Fahrbahn oder gleich auf den Gehweg an der Westseite?
2) Der Gehweg ist für einen gemeinsamen Geh- und Radweg zu schmal (Breite ca. 2,2 m).
3) Hinzu kommen zu enge Kurvenradien. Wie soll demzufolge von Osten kommend die Querungsinsel angefahren werden.
4) Ortsunkundige Radfahrer wissen nicht, wie sie sich verhalten sollen. Radfahrende mit Ortskenntnis nutzen meist die Querungsinsel nicht. Sie überqueren die B 16 östlich davon.

Empfehlung:

Ausbau (Verbreiterung) des Gehweges an der Westseite der Straße nach Osterried zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg mit einer höhengleichen Überleitung auf den Radweg in Richtung Stötten. Die Verbreiterung muss direkt an der B 16 beginnen mit radgerechten Radien bis zur Überleitung in den Radweg in Richtung Stötten.
Im gesamten Bereich Bodenmarkierungen mit Radpiktos und Richtungspfeilen für eine eindeutige und intuitive Erkennbarkeit der Radverkehrsführung.
Das ausgebleichte gelbe Radschild mit Richtungspfeil nur nach Norden abbauen. Hier ist ein Knotenpunkt im Radnetz mit drei Richtungen und entsprechenden Zielwegweisern. Da ist der Einzelpfeil verwirrend.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0012

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Mühlsteig auf Höhe Mittelschule

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

Bordstein erschwert Auffahrt von Fahrbahn auf den Geh- und Radweg für alle Radfahrenden, welche von Westen (Radweg an Bahngleis / Thalhofen) kommen.

Empfehlung:

Bordstein im Zufahrtsbereich von Westen kommend vollständig absenken.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0036

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

nordöstlich von Rieder

Hindernis:

Poller: Durchfahrtsbreite über 1,5 m

Beschreibung:

Poller erforderlich, damit keine Kfz auf die provisorische Brücke fahren.
(Datenaufnahme von 2019, Standort liegt auf Freizeitradnetz, jedoch nicht auf dem 2023/24 analysiertem Alltagsradnetz)

Empfehlung:

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0052

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Thalhofen, Burgstraße / Brückenstraße

Hindernis:

Führungsform

Beschreibung:

Sehr umständliche Linienführung und zu schmaler Geh- und Radweg für Zweirichtungsverkehr. Die Furt ist rot markiert, jedoch aufgrund des Abstandes zur B 472 fraglich, ob sie vorfahrtberechtigt ist.

Empfehlung:

Überplanung des Abschnittes ab der Bäckerei Lipp bis nach der Einmündung der Burgstraße. Ziel muss eine geradlinige, sichere und ausreichend Breite Radverkehrsführung sein. Ideal wäre, wenn dafür die Fläche der Bushaltestelle genutzt werden könnte. Es wird vermutet, dass dort nur sehr wenige Linienbusse tatsächlich anhalten. Es ist daher zu prüfen, ob eine Doppelnutzung vorstellbar wäre.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0053

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Thalhofen, Brückenstraße

Hindernis:

aufgrund verkehrsrechtlicher Anordnung

Beschreibung:

In Fahrtrichtung Osten ist die Radverkehrsführung nicht klar ersichtlich.

Empfehlung:

Anordnung eines "Gehweges - Rad frei" an der Nordseite der Brückenstraße in Fahrtrichtung Osten. Die Radfahrenden sollen nicht mit einer Straßenquerung auf die stark befahrene Fahrbahn geleitet werden, sondern nordseitig bis zur Ampel geführt werden.
Im Idealfall wird der nordseitige Geh- und Radweg im Bereich Hs.Nr. 24 verbreitert. Dafür ist jedoch Grunderwerb erforderlich. Im Anschluss an dieses Anwesen ist eine geradlinige Führung anzustreben (siehe Empfehlungen bei den Standorten -0052 und -0125).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0064

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Thalhofen, Brückenstraße / Zugspitzstraße

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

Der Absatz bei der Pflasterzeile und Bordstein bei der Auffahrt auf den gemeinsamen Geh- und Radweg parallel zur B 472 in Richtung Nordosten zwingt Radfahrer zu einer deutlichen Geschwindigkeitsreduzierung. Hinzu kommen Schäden in der Asphaltdecke.

Empfehlung:

Sanierung des Bereichs mit Schaffung einer ebenen, durchgängig asphaltierten Auffahrt auf den Geh- und Radweg nach Nordosten.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0080

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Ettwiesen

Hindernis:

Oberflächenschaden

Beschreibung:

Auf einer Länge von ca. 50 m erhebliche Fahrbahnschäden. Anschließend in Richtung Süden bis zum Beginn der neu asphaltierten Straße (in Richtung Fechsen) regelmäßig Risse, kleine Löcher und Unebenheiten in der Fahrbahn.

Empfehlung:

Neuasphaltierung auf den ca. 50 m im Kreuzungsbereich oder besser gleich bis zum Anschluss an die bereits sanierte Fahrbahn.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0105

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Ennenhofener Straße / OAL 7 / Weitfeldstraße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Radfahrende, welche von Westen auf der OAL 7 oder aus der Ennenhofener Straße kommen, können nur sehr umständlich auf den Geh- und Radweg an der Weitfeldstraße auffahren.

Empfehlung:

Bau einer zusätzlichen, asphaltierten und ebenen Auffahrtsmöglichkeit auf den Geh- und Radweg. Diese muss nach (südlich) der Mittelinsel in der Weitfeldstraße angeordnet sein. Im Foto ist die Position durch den Radfahrer hervorgehoben. (Es sind dort schon Radspuren vorhanden, da über den Grünstreifen geradelt wird.)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0123

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bertoldshofen, Schongauer Straße / Am Prälatenweg

Hindernis:

Unebenheit

Beschreibung:

Die gepflasterte Entwässerungsrinnen und weitere Unebenheiten durch die quer verlaufenden Pflasterzeilen stellen für Radfahrende ein Hindernis dar. Zum Passieren müssen die Radler (ohne vollgefedertes Bike) die Geschwindigkeit stark reduzieren.

Empfehlung:

Der Aufwand für einen Ausbau wäre an diesem Standort unverhältnismäßig hoch. Jedoch kann der komplette Bereich durch eine neue und bessere Auffahrt (und Abfahrt) auf den Geh- und Radweg umfahren werden (siehe Empfehlungen bei der Führungsform an diesem Standort).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0123

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bertoldshofen, Schongauer Straße / Am Prälatenweg

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Die bisherige Auffahrt auf den Geh- und Radweg in Richtung Westen ist nicht komfortabel und zudem im Kreuzungsbereich mit dem Prälatenweg.

Empfehlung:

In Fahrtrichtung Westen die Radfahrenden auf der Fahrbahn am Prälatenweg vorbei führen. Bau einer neuen, asphaltierten Auffahrt auf den Radweg nach dem Verteilerkasten. Ausbildung ohne Absätze und mit radgerechten Radien.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0125

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Thalhofen, Nesselwanger Str. / Brückenstr.

Hindernis:

Engstelle

Beschreibung:

An der Nordseite der Brückenstraße ist die Wegebreite zu schmal für einen gemeinsamen Geh- und Radweg, insbesondere im Bereich der Ampel.

Empfehlung:

Verbreiterung des gemeinsamen Geh- und Radwegs auf mindestens 2,5 m + Sicherheitstrennstreifen. Im Bereich der Fußgängerampel Vorbeiführung nördlich des Aufstellbereiches damit eine durchgängige Radverbindung in Ost-West-Richtung entsteht. Die Fläche, in welcher derzeit die Kfz-Wegweiser + Baum stehen, gehört zum Gehweg. Dies bedeutet, dass ein breiterer gemeinsamer Geh- und Radweg realisierbar ist.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0140

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Ronried, südlicher Ortseingang

Hindernis:

Führungsform: zu geringe Kurvenradien

Beschreibung:

Von Südwesten (Wald) kommend müssen Radfahrende sehr stark abbremsen, da
1) in Fahrtrichtung Südosten die Kurvenradien zu eng sind
2) in Fahrtrichtung Nordosten die direkte Linienführung nahezu komplett unterbrochen ist
Dies führt dazu, dass viele Radfahrende den Geh- und Radweg an dieser Stelle vermeiden und bereits ca. 300 m südöstlich vom Radweg auf die Fahrbahn fahren und zusätzlich in Fahrtrichtung Bahnhof hier nicht nach Südosten abzweigen, sondern später auf der Fahrbahn.

Empfehlung:

1) In Fahrtrichtung Südosten wäre es wünschenswert, wenn der Kurvenradius vergrößert wird.
2) In Fahrtrichtung Nordosten ist eine geradlinige Linienführung ohne Versatz erforderlich. Dies in Kombination mit einer geeigneten Überleitung auf die Fahrbahn (siehe Empfehlungen Standort -0701)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0540

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hochwiesstraße / Im Gschlatt

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

An der Südseite der Hochwiesstraße ist bei der Einmündung aus dem Gschlatt der Geh- und Radweg nur auf einer relativ geringen Breite abgesenkt. Dies ist für die Fahrbeziehung West - Ost problematisch, da direkt nach der Einmündung der Radweg verschwenkt wird, die Linienführung also nicht vollständig geradlinig ist.
Nicht radgerecht ist die zu schmale Auffahrtsmöglichkeit für Radfahrende, welche aus dem Gschlatt kommen und nach Osten möchten. Dies führt zu einer Gefahrenquelle. (Das wurde von topplan bereits vor Ort bei Radfahrenden beobachtet.)

Empfehlung:

Aus dem Gschlatt kommend müsste eine radgerechtere Auffahrtsmöglichkeit in Richtung Osten geschaffen werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Bei einer Baustellenbegehung am 13.06.2024 wurde entschieden, dass der neu gebaute Bereich so bleibt.

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0540

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hochwiesstraße / Im Gschlatt

Hindernis:

Bordstein: Höhe über 10 cm

Beschreibung:

Radfahrende welche aus dem Gschlatt bzw. vom Reitstall kommen, können hier nicht auf den nordseitigen Geh- und Radweg an der Hochwiesstraße auffahren. Diesen müssen sie aber nutzen, wenn sie in Richtung Westen möchten. (Dies wird für die meisten Radfahrenden, welche vom Reitstall kommen, die Hauptrichtung sein.)

Empfehlung:

Option 1) Der Bordstein wird wieder ausgebaut und auf 0 abgesenkt um eine Auffahrtmöglichkeit gegenüber der Einmündung aus dem Gschlatt zu schaffen. Allerdings müsste dazu in die neu fertiggestellte Maßnahme eingegriffen werden.
Option 2) Die Radfahrenden vom Reitstall fahren ab dem Reitstall zuerst nach Westen am Bolzplatz vorbei um dann auf Höhe der Anton-Schmid-Straße auf den nordseitigen Radweg an der Hochwiesstraße aufzufahren. Jedoch ist zu erwarten, dass dies nur ein Teil der Radfahrenden machen wird. Der andere Teil wird bei der o.g. Einmündung auf den Radweg an der Südseite der Hochwiesstraße fahren und dann entgegen der Fahrtrichtung nach Westen radeln. Das sollte unbedingt vermieden werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0144

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hochwiesstraße / Saliterstraße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Radfahrende, welche aus der Saliterstraße kommend (bergab) an der Nordseite der Hochwiesstraße in Richtung Westen möchten, finden keine radgerechte Überleitung auf den Radweg vor. Entweder sie fahren im Bereich der gepflasterten Fläche auf, mit kleinem Absatz. Oder sie fahren vor bis zur Kreuzung und dort nach Westen, allerdings in einem ungünstigen Kurvenradius.

Empfehlung:

Zu empfehlen ist eine Aufleitung in Asphalt, ohne Absätze, bereits in der Saliterstraße.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0144

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hochwiesstraße / Saliterstraße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

1) Radfahrende, welche von Westen kommen und in die Saliterstraße möchten finden keine direkte Radverkehrsführung vor. Sie müssten über die Querunsinsel auf die andere Straßenseite fahren und dort auf einem kurzen Stück entgegen der Fahrtrichtung auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg bis zur Saliterstraße radeln und diese queren, damit sie nach Norden weiter radeln können.
2) Für Radfahrende welche aus der Saliterstraße kommen und in Richtung Rieder möchte besteht keine direkte Auffahrtmöglichkeit auf den Radweg nach Osten.

Empfehlung:

1) Für die Fahrbeziehung von Westen in die Saliterstraße sollte auf Höhe der Saliterstraße eine Querungsmöglichkeit im Grünstreifen geschaffen werden. Die Nutzung der Querungsinsel kann den Radfahrenden kaum zugemutet werden. Zudem entstehen dadurch Gefahrenquellen bei entgegenkommenden Radlern an der Nordseite der Hochwiesstraße.
2) Für die Fahrtbeziehung von der Saliterstraße in Richtung Rieder können die Radfahrenden ein kurzes Stück auf der Fahrbahn radeln und dann bei der Einfahrt zum Sportgelände auf den Radweg wechseln. Sinnvoll ist die Führung auf der Fahrbahn jedoch nicht. (Zudem besteht eine Benutzungspflicht.)

Anmerkungen Baulastträger:

Bei einer Baustellenbegehung am 13.06.2024 wurde festgelegt, dass an der neu fertiggestellten Baumaßnahme keine Veränderungen durchgeführt werden.

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0543

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Marktoberdorf, Meichelbeckstraße / Mozartstraße

Hindernis:

Engstelle

Beschreibung:

Der gemeinsame Geh- und Radweg an der Westseite der Meichelbeckstraße in Richtung Norden ist sehr schmal.

Empfehlung:

Die Benutzungspflicht nach Norden aufheben, damit ein gemeinsamer Geh- und Einrichtungsradweg (nach Süden) entsteht. In Fahrtrichtung Norden die Radfahrenden in Fahrtrichtung rechst (an der Ostseite) führen (siehe Entwicklungsmaßnahme).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0238

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kreisverkehr Bahnhofstraße / Ruderatshofener Straße

Hindernis:

Führungsform

Beschreibung:

Umständliche Linienführung und eingeschränkte Querungsmöglichkeit für Radfahrende, welche von Norden (Medicum) kommend weiter Richtung Süden auf der Bahnhofstraße fahren möchten. Insbesondere nach dem Schließen der Bahnschranke ergeben sich lange Wartezeiten für Radfahrende aufgrund des gestauten Autoverkehrs, selbst außerhalb der Stoßzeiten.

Empfehlung:

Im Bereich und Umfeld des Kreisverkehrs muss die Radverkehrsführung v.a. in Richtung Bahnhofstraße und in Richtung Gschwenderstraße neu geplant werden. Hierzu sollten mehrere Varianten skizziert und untersucht werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0238

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kreisverkehr Bahnhofstraße / Ruderatshofener Straße

Hindernis:

aufgrund verkehrsrechtlicher Anordnung: regelwidrige Anordnung

Beschreibung:

An der Westseite der Ruderatshofener Straße besteht am Kreisverkehr eine Benutzungspflicht des Geh- und Radweges in Fahrtrichtung Norden. Ebenso gibt es an der Ostseite eine Benutzungspflicht in Fahrtrichtung Norden auf einem getrennten Geh- und Radweg.

Empfehlung:

Die Benutzungspflicht an der Westseite in Fahrtrichtung Norden aufheben. Verkehrsrechtlich nur als Gehweg ausweisen.

Anmerkungen Baulastträger:

Stadtverwaltung prüfte im Mai 2024 eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung bzw. Änderung.

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0340

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Marktoberdorf, Schwabenstraße / Dr.-Geiger-Straße

Hindernis:

Führungsform: Absenkungen bei Einfahrten

Beschreibung:

1) Zwischen den beiden Einmündungen müssen die Radfahrende auf einem sehr kurzen Stück auf den getrennten Geh- und Radweg auf- und abfahren. Hinzu kommen Unebenheiten bei den zu querenden Pflasterzeilen und Fahrbahnschäden.

2) An der Schwabenstraße sind in Teilbereichen des getrennten Geh- und Radweges Pflasterzeilen mit kleinem Absatz zwischen dem Radweg und dem Gehweg. Die kleinen Absätze mit Kanten sind eine Gefahrenquelle für Radfahrende.

Empfehlung:

1) Schaffung einer durchgängigen Furtquerung über beide Einmündungen hinweg. In diesem Zuge Sanierung der Fahrbahnschäden.

2) Da die Schwabenstraße eine Hauptachse für den Radverkehr darstellt, wird eine weitere Verbesserung der Radverkehrsführungen empfohlen (siehe Entwicklungsmaßnahmen). In diesem Zuge können die Pflasterzeilen zwischen Radweg und Gehweg entfernt werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0261

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Ruderatshofener Str. / Ratiborer Str.

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

Der abgesenkte Bereich ist schmal und nicht in der direkten Linienführung des Gehweges mit Rad frei. Besonders bei Dunkelheit ist die Situation als problematisch einzustufen, sofern die Radfahrer auf dem Gehweg unterwegs sind.

Empfehlung:

Da Radfahrende auf der Straße radeln dürfen, wären die Kosten (und der Nutzen) eines Umbaus nicht gerechtfertigt.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0574

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Geisenried, Geisenrieder Straße / Sankt-Alban-Ring

Hindernis:

Bewuchs

Beschreibung:

Die zur Verfügung stehende Breite des Geh- und Radweges wird durch seitlichen Bewuchs (Hecke, Büsche) verringert. Hinzu kommt, dass der Geh- und Radweg von Grund auf zu schmal ist (siehe Entwicklungsmaßnahme).

Empfehlung:

Die Büsche und Hecken müssen sehr regelmäßig zurück geschnitten werden, damit die gesamte Breite des Geh- und Radweges genutzt werden kann. Neben dem Asphaltrand ist zusätzlich ein freier Lichtraum von ca. 0,5 m zu empfehlen, da der Geh- und Radweg bereits sehr schmal ist.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0810

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Brückenstraße / Iglauer Straße

Hindernis:

Führungsform

Beschreibung:

Die Querungsmöglichkeiten sind für Radfahrende unzureichend. Beim Umbau der Kreuzung wurden die Bedürfnisse des Radverkehrs nicht beachtet.
Für Radfahrende, welche von Westen (Thalhofen) kommen und in die Johann-Georg-Fendt-Straße möchten, gibt es keine Möglichkeit auf die Fahrbahn zur Linksabbiegespur abzufahren. Sie müssen zwei Fußgängerampel benutzen. Dies führt dazu, dass die Radfahrenden bereits weiter westlich die Brückenstraße queren und dann entgegen der eigentlichen Fahrtrichtung zur Johann-Georg-Fendt-Straße radeln.

Empfehlung:

Aufgrund des fertiggestellten Umbaus der Kreuzung sind Verbesserungsmaßnahmen für den Radverkehr schwierig. Dennoch möchten wir einen Ortstermin vorschlagen, um Optimierungsmöglichkeiten zu erörtern. Dies betrifft auch die Problemstellen der Standorte 808 und 809.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0810

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Brückenstraße / Iglauer Straße

Hindernis:

Engstelle

Beschreibung:

Fußgänger und Radfahrer, welche an der Ampel warten blockieren die Fahrtbeziehung nach Süden zur zukünftigen Bahnunterführung.

Empfehlung:

An der Südwestseite der Kreuzung ist eine eigene Radspur für die Fahrtbeziehung zur Bahnunterführung erforderlich. Diese kann in der angrenzenden Grünfläche realisiert werden. (Grunderwerb erforderlich). Durch den Neubau der Bahnunterführung wird diese Achse an Bedeutung für den Radverkehr gewinnen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0662

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bahnhofstraße / Thanellerstraße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Von Osten kommend kann nicht auf den westseitigen Geh- und Radweg an der Bahnhofstraße aufgefahren werden. Parkplätze und ein hoher Bordstein blockieren die Fahrbeziehung vollständig.

Empfehlung:

Schaffung einer Wegeverbindung durch Auflösung von 3 Parkplätzen und Ausbau des Bordsteins. Markierung der Radführung mit roter Farbe und Radpikto. Blockierung der seitlich davon befindlichen Parkplätze mit z. B. Pflanzkübeln. Es muss beidseitig der Zufahrt mindestens jeweils 1 Parkplatz frei bleiben, damit eine Sichtbeziehung zwischen den Kfz auf der Bahnhofstraße und den querenden Radfahrenden (auch kleinere Kinder) möglich ist.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0670

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kaufbeurer Straße bei Jet-Tankstelle

Hindernis:

Engstelle

Beschreibung:

Im Bereich der Ampel existiert eine erhebliche Engstelle durch den Ampelmast. Warten Fußgänger oder Radfahrer an der Ampel kann die Durchfahrt vollständig blockiert sein.

Empfehlung:

Im Bereich der Ampel wäre eine Aufstellfläche bzw. ein breiterer Geh- und Radweg wünschenswert. Aufgrund der beengten räumlichen Verhältnisse ist dies nur erschwert möglich. Jedoch könnte der Grünstreifen überbaut werden. Dazu ist eine Prüfung der Grundstücksverfügbarkeit und evtl. der Möglichkeit des Grunderwerbs erforderlich.
Da in diesem Bereich westseitig der Kaufbeurer Straße der zur Verfügung stehende Raum breiter ist, wäre alternativ die Verschwenkung der Fahrbahn eine Option, welche genauer geprüft werden kann.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0676

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Mühlsteig / In der Feilen

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Es existiert keine Fahrbeziehung zwischen dem gemeinsamen Geh- und Radweg an der Ostseite des Mühlsteigs und der Straße (In der Feilen) nach Süden. Zwischen Radweg und Fahrbahn verläuft durchgängig ein Grünstreifen.

Empfehlung:

Asphaltierung eines ca. 2,5 m breiten Streifens auf Höhe der Querung.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0897

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hochwiesstraße / Krißstraße

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

Absatz bei Pflasterzeilen an der Südseite der Hochwiesstraße erschwert Auffahrt von Fahrbahn auf den Geh- und Radweg. Diese Fahrtbeziehung wird von allen Radfahrenden aus der Krißstraße in Fahrtrichtung Osten genutzt.

Empfehlung:

Ideal wäre eine vollständige Absenkung des Bordsteins im Bereich der Auffahrt. Jedoch handelt es sich um eine neu fertiggestellte Baumaßnahme und der Absatz ist überfahrbar. Daher wäre eine Änderung unverhältnismäßig.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0897

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hochwiesstraße / Krißstraße

Hindernis:

Bordstein: Höhe 5 bis 10 cm

Beschreibung:

An der Nordseite der Hochwiesstraße ist bei der Einmündung der Krißstraße der Geh- und Radweg nur auf einer relativ geringen Breite abgesenkt. Dies ist für die Fahrbeziehung Ost - West vertretbar. Allerdings ist aus der Krißstraße kommend eine Auffahrt in Fahrtrichtung Westen erheblich erschwert.

Empfehlung:

Der Bordsteine müsste in die Krißstraße hinein deutlich weiter abgesenkt werden. Jedoch handelt es sich um eine neu fertiggestellte Baumaßnahme, sodass ein Eingriff derzeit nicht verhältnismäßig ist.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0683

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Meichelbeckstraße / Tigaustraße / Schießstattstraße

Hindernis:

Bordstein: Höhe 5 bis 10 cm

Beschreibung:

Radfahrende, welche auf der Meichelbeckstraße von Süden kommen und in die Tigaustraße abbiegen wollen, haben keine geeignete Querungsmöglichkeit. In der Meichelbeckstraße werden die Radfahrenden auf einen getrennten Geh- und Radweg geleitet. Das ist sehr gut für die Weiterfahrt in die Schießstattstraße. Allerdings gibt es von diesem Radweg keine Abfahrt um die Meichelbeckstraße in Richtung Tigaustraße zu überqueren.

Empfehlung:

Es wird an dieser Stelle auf Lösungsvorschläge für Einzelprobleme im Kreuzungsbereich verzichtet. Der gesamte Kreuzungsbereich stellt einen wichtigen Knotenpunkt im Radnetz dar, sowohl für eine Nord-Süd-Achse, als auch als Teil des Schulweges in Richtung AOK-Kreuzung und von dort weiter zum Schulzentrum.
Wir möchten daher eine Verkehrsschau mit anschließender Konzeptplanung für den gesamten Kreuzungsbereich empfehlen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0683

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Meichelbeckstraße / Tigaustraße / Schießstattstraße

Hindernis:

Führungsform

Beschreibung:

Von Osten kommend werden die Radfahrer an die Bedarfsampel geführt um die Meichelbeckstraße überqueren zu können. Das ist die sicherste Variante. Allerdings gibt es an der Ampel keine Aufstellflächen. Zudem existiert auf der anderen Straßenseite keine radgerechte Weiterführung, weder in die Tigaustraße noch in Richtung AOK-Kreuzung.

Empfehlung:

Die Tigaustraße könnte von der Ampelquerung evtl. über den westlich angrenzenden Parkplatz (bzw. einen Teil davon als Radweg) erreicht werden. In Richtung AOK-Kreuzung müsste ebenfalls eine Radverkehrsführung realisiert werden.
Da der gesamte Kreuzungsbereich für den Radverkehr sehr wichtig ist und es mehrere Herausforderungen gibt, möchten wir eine Verkehrsschau mit anschließender Konzeptplanung für den Knotenpunkt empfehlen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0683

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Meichelbeckstraße / Tigaustraße / Schießstattstraße

Hindernis:

Führungsform

Beschreibung:

Radfahrende, welche von der Tigaustraße in die Schießstattstraße möchten, können die Meichelbeckstraße am sichersten über die Bedarfsampel queren. Allerdings liegt diese in Fahrtrichtung links und muss über einen Gehweg angefahren werden. Erschwert wird dies zusätzlich durch einen kleinen Absatz in der Pflasterzeile.

Empfehlung:

Eine Einzellösung des Problems ist schwierig. Es sei daher hier auf die Empfehlung bei den anderen beiden Problemen verwiesen und die Verkehrsschau mit anschließender Konzeptplanung empfohlen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0798

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße

Hindernis:

aufgrund verkehrsrechtlicher Anordnung

Beschreibung:

In Fahrtrichtung zur Bahnhofstraße folgt ein reiner Gehweg. Die Radfahrer müssen schieben.

Empfehlung:

Wir möchten eine Testphase mit Freigabe des Gehweges für den Radverkehr durch das Zusatzzeichen "Rad frei" anregen. Das gilt auch für den Gehweg vom V-Markt kommend. Und auch für die Gegenrichtung von der Bahnhofstraße kommend.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0854

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Füssener Straße / Tölzer Straße

Hindernis:

Führungsform: zu geringe Kurvenradien

Beschreibung:

In Fahrtrichtung Südosten sind die Radien der Asphaltfläche zu gering. (Auf dem Bild gut an den Spuren im Bankettbereich zu sehen.)

Empfehlung:

Asphaltierung von radgerechten Eckausrundungen im genannten Anschlussbereich.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0694

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Tölzer Straße

Hindernis:

Umlaufschranke: Durchgangsbreite über 1,5 m

Beschreibung:

Umlaufschranken stellen ein Hindernis vor allem für Radfahrende mit Anhänger oder Lastenrad dar.

Empfehlung:

Bitte prüfen, ob Umlaufschranken ganzjährig abgebaut sein können. In den Wintermonaten ist dies der Fall.
Anstelle der Umlaufschranken könnte das Verkehrszeichen "Vorfahrt gewähren" angeordnet und eine Haltelinie markiert werden. Dies sollte bei der Einmündung in die untergeordnete Straße ausreichen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0700

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Weitfelsstraße, nördlich des Fendt-Geländes

Hindernis:

Führungsform: zu geringe Kurvenradien

Beschreibung:

Bei der Einmündung des Geh- und Radweges, welcher von Osten kommt, gibt es keine "Abbiegeradien". Die Erfordernis ist deutlich durch die ausgefahrene Kiesfläche am Übergang zwischen den beiden Geh- und Radwegen erkennbar.

Empfehlung:

Asphaltierung von radgerechten Eckausrundungen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0701

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Ronried, südlicher Ortseingang

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Der Radweg endet ohne radgerechte Überleitung auf die Fahrbahn. Dies führt dazu, dass viele Radfahrende von Wald kommend bereits ca. 300 m vorher auf die Fahrbahn wechseln.

Empfehlung:

In Fahrtrichtung Nordosten ist ein Neubau einer radgerechten Überleitung mit Einschleifung in die Fahrbahn erforderlich. Im Überleitungsbereich ist eine Bodenmarkierung erforderlich, damit dieser von Radfahreden und Kfz wahrgenommen werden kann.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0702

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Ronried, südlicher Ortseingang

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Von Nordosten (Leuterschach) kommend gibt es keine radgerechte Auffahrt auf den Geh- und Radweg in Richtung Wald. Die Querungsinsel ist für Radfahrende kaum nutzbar.

Empfehlung:

Unmittelbar nördlich der Mittelinsel kann eine Aufstellfläche für Radfahrende markiert werden. Auf dieser Höhe muss dann am Radweg der Bordstein auf 0 abgesenkt werden und eine Auffahrtmöglichkeit geschaffen werden. Dazu muss auch die Engstelle an der Aufgabelung des Radweges (siehe Standort -0140) beseitigt werden.
Alternativ wäre evtl. auch eine Aufstellfläche an der Südseite der Mittelinsel denkbar, dort allerdings nicht so gut geschützt. Zudem müsste dafür im Grünstreifen zwischen Radweg und Straße ein Übergang asphaltiert werden.
In Zusammenhang mit den Empfehlungen bei den Standorten 140 und 701 ist der gesamte Knotenpunkt zu überplanen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0709

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Radverbindung vom Gschlatt zur Seeger Straße

Hindernis:

Umlaufschranke: Durchgangsbreite 1,0 bis 1,5 m

Beschreibung:

Die Umlaufschranke stellt ein Hindernis für alle Radfahrende dar. Sie kann nur umständlich passiert werden. Für Radfahrende mit Lastenrad oder Anhänger ist sie kaum passierbar.
Sie ist zudem eine Gefahrenquelle. Sofern mehrere Personen direkt hintereinander die Umlaufschranke passieren (oder sich entgegenkommen), kann dies zu einem Rückstau auf der Fahrbahn führen.

Empfehlung:

Bitte prüfen, ob die Umlaufschranke abgebbaut werden kann. (Evtl. in zeitlichem Zusammenhang mit der Umsetzung der Entwicklungsmaßnahme in der Seeger Straße.) Dafür an der Einmündung in die Seeger Straße VZ 205 "Vorfahrt gewähren" anordnen und eine Haltelinie markieren.

Zusätzlich Bewuchs regelmäßig zurück schneiden und Fahrbahn von Laub befreien.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0710

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Meichelbeckstraße

Hindernis:

Poller: Durchfahrtsbreite unter 1,0 m

Beschreibung:

Zwischen Ludwig-Hotter-Straße und Meichelbeckstraße gibt es Verbindungswege von welchen zu Fuß oder mit dem Rad auf den Radweg entlang der Meichelbeckstraße gelangt werden kann. Aufgrund des seitlichen Bewuchses sind diese Einmündungen teilweise schlecht sichtbar. In den Einmündungen stehen Poller, welche ein Hindernis und, aufgrund ihrer schlechten Sichtbarkeit, auch eine Gefahrenquelle darstellen. (Die Bilder zeigen die südlichste Einmündung. Im weiteren Verlauf nach Norden treten ähnliche Fälle auf.)

Empfehlung:

Der Bewuchs muss besser zurück geschnitten werden.
Bitte prüfen, ob die Poller tatsächlich benötigt werden. Sie sind bereits jetzt nicht bei allen Einmündungen vorhanden. Falls die Poller beibehalten werden, nur einen mittigen Poller setzen (genügt um Kfz-Fahrten zu blockieren) und mit einer Bodenmarkierung zusätzlich hervorheben.

Anmerkungen Baulastträger:

Es handelt sich um Poller, welche auf Privatwegen stehen.

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0710

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Meichelbeckstraße

Hindernis:

Bewuchs

Beschreibung:

Die zur Verfügung stehende Breite des Geh- und Radweges wird durch seitlichen Bewuchs (Büsche) verringert. Hinzu kommt im Herbst Laub auf der Fahrbahn.

Empfehlung:

Die Büsche müssen zurückgeschnitten werden. Neben dem Fahrbahnrand ist ein Lichtraum von ca. 0,5 m frei zu halten. Die Fahrbahn muss v.a. im Herbst regelmäßig gereinigt werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0166

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bahnhofstraße / Zufahrt Stadionrestaurant

Hindernis:

Führungsform: Absenkungen bei Einfahrten

Beschreibung:

Bei den Furtquerungen ist nur ca. die halbe Breite des gemeinsamen Geh- und Radweges abgesenkt. Auf dieser Breite erfolgt auch die rote Fahrbahnmarkierung, sodass die Radverkehrsführung klar ist. Allerdings handelt es sich um einen Zweirichtungsradweg, für welchen diese Breiten zu gering sind.

Empfehlung:

Die Radverkehrsführung im Bereich der Furt zusätzlich zur roten Fahrbahnmarkierung mit einem Radpikto hervorheben. Unabhängig von der Gestaltung der Furt ist die Radverkehrsführung in Fahrtrichtung Norden neu zu ordnen (siehe Entwicklungsmaßnahme für diesen Bereich)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0717

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bahnhofstraße / Hallenbad

Hindernis:

Führungsform: Absenkungen bei Einfahrten

Beschreibung:

Bei den Furtquerungen ist nur ca. die halbe Breite des gemeinsamen Geh- und Radweges abgesenkt. Auf dieser Breite erfolgt auch die rote Fahrbahnmarkierung, sodass die Radverkehrsführung klar ist. Allerdings handelt es sich (bisher) um einen Zweirichtungsradweg, für welchen diese Breiten zu gering sind.

Empfehlung:

Die Radverkehrsführung im Bereich der Furt zusätzlich zur roten Fahrbahnmarkierung mit einem Radpikto hervorheben.

Der Zweirichtungsradweg ist aufzulösen, wenn ostseitig eine Radverkehrsführung geschaffen wurde (siehe Entwicklungsmaßnahme -030).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0727

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Ennenhofener Straße, Höhe Einmündung Memelstraße

Hindernis:

Führungsform

Beschreibung:

Die weiße Blockmarkierung ist irreführend. Sie suggeriert, dass der Radfahrer auf den Gehweg fahren soll.

Empfehlung:

Eine Möglichkeit zur Verbesserung besteht darin, die Blockmarkierung parallel zum Gehweg auslaufen zu lassen, um den Übergang auf die Fahrbahn zu verdeutlichen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0736

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kaufbeurer Straße / Keltenstraße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

An der Westseite der Kaufbeurer Straße endet der gemeinsame Geh- und Radweg. Eine gesicherte Einleitung in die Fahrbahn existiert nicht. Jedoch genügend Aufstellfläche, damit Radfahrende auf dem Radweg warten können, bis die Fahrbahn frei ist.
Problematisch ist die Querung in die Keltenstraße. Um nicht in deren Gegenverkehr zu kommen, muss die Kaufbeurer Straße schräg überquert werden.

Empfehlung:

Um die Querungsmöglichkeit in die Keltenstraße zu verbessern, müsste der Geh- und Radweg in seiner kompletten Breite ca. 15 m weiter nach Süden gebaut werden. Dafür wäre ein Grunderwerb erforderlich.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0855

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Füssener Straße

Hindernis:

aufgrund verkehrsrechtlicher Anordnung: regelwidrige Anordnung

Beschreibung:

Stadtauswärts endet der getrennte Geh- und Radweg hier. Radfahrende werden auf die andere Straßenseite geleitet. Dort ist allerdings der getrennte Geh- und Radweg für einen Zweirichtungsverkehr deutlich zu schmal (siehe unteres Bild). Zudem ist die Überleitung für Radfahrende nur eingeschränkt nutzbar.

Empfehlung:

Radfahrende stadtauswärts dürfen hier nicht auf die andere Straßenseite geleitet werden. Sie müssen in Fahrtrichtung rechts bis auf Höhe der Tölzer Straße weiter geführt werden (siehe auch Empfehlungen Entwicklungsmaßnahme -040).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0010

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Rieder, Alte Marktoberdorfer Straße / Hauptstraße

Hindernis:

Umlaufschranke: Durchgangsbreite 1,0 bis 1,5 m

Beschreibung:

Die Umlaufschranke stellt ein Hindernis für alle Radfahrende dar. Sie kann nur umständlich passiert werden. Für Radfahrende mit Lastenrad oder Anhänger ist sie ein erhebliches Hindernis. Sofern mehrere Personen direkt hintereinander die Umlaufschranke passieren (oder sich entgegenkommen), kann dies zu einem Rückstau auf der B 16 führen. Sie verhindert aber auch ein zu schnelles Einfahren auf die B 472.

Empfehlung:

Den Aufstellbereich zwischen Schranke und Fahrbahnrand vergrößern, damit die Rückstaugefahr minimiert werden kann. Dies muss unter Berücksichtigung der Bushaltestelle erfolgen.

Anmerkungen Baulastträger:

Im Rahmen einer Verkehrsschau wurde an der Umlaufschranke festgehalten. Sie verringert die Unfallgefahr bei der Querung der B 16.

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0746

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

nördlich Kohlhunden

Hindernis:

Oberflächenschaden

Beschreibung:

Die notdürftig sanierten Streifen an beiden Fahrbahnrändern sind für den Alltagsradverkehr nur bedingt geeignet.

Empfehlung:

Zu empfehlen ist bei größeren Fahrbahnschäden ein Ausbau des Asphalts in den beschädigten Bereichen und eine Neuasphaltierung.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0757

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Geisenried, Riedstraße

Hindernis:

Oberflächenschaden

Beschreibung:

Beginnend ab dem Ortseingang in der Riedstraße behindern beschädigter Asphalt, Risse, Unebenheiten und kleine Löcher das Radfahren.

Empfehlung:

Mittelfristig ist eine Sanierung der Riedstraße zu empfehlen. (Für den Alltagsradverkehr spielt diese Verbindung eine untergeordnete Rolle. Eine Sanierung deswegen wäre daher unverhältnismäßig.)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0764

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Gewerbegebiet West, Unterführung B 472

Hindernis:

Bewuchs

Beschreibung:

Die zur Verfügung stehende Breite des Geh- und Radweges wird durch seitlichen Bewuchs (Büsche) verringert. Hinzu kommt altes Laub auf der Fahrbahn. Durch das viele und feuchte Laub wird die Oberfläche sehr rutschig. Zum Zeitpunkt der Datenerfassung (Herbst 2023) konnte der Abschnitt mit einem City-Bike nur im Schritttempo befahren werden.
Durch die geringen Kurvenradien und die beengten Verhältnisse in der Unterführung wird Radfahren zusätzlich eingeschränkt. Eine Mittelmarkierung ist im Bereich der Unterführung vorhanden.

Empfehlung:

Die Büsche müssen mindestens einmal jährlich deutlich zurückgeschnitten werden. Die Fahrbahn muss gereinigt werden. Vor allem im Herbst sind in diesem Abschnitt zusätzliche Reinigungsintervalle erforderlich.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0765

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Geisenried, Geisenrieder Straße

Hindernis:

Engstelle: Durchfahrtsbreite 1,0 bis 1,5 m

Beschreibung:

Erhebliche Engstelle auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg an der Nordseite der Geisenrieder Straße.

Empfehlung:

Der Gehweg ist verkehrsrechtlich als gemeinsamer Geh- und Radweg ausgeschildert. Diese Anordnung ist aufgrund der zu geringen Wegebreite aufzuheben. Begegnungsverkehr mit Fußgängern ist kaum möglich. Die Radfahrenden müssen schon weiter östlich auf Höhe der Einfahrt in den Sankt-Alban-Ring auf die Fahrbahn abgeleitet werden. Im Idealfall mit einer entsprechend sicheren Überleitung und einer Fortführung auf einem Schutzstreifen (bis ca. Hs.Nr. 4 möglich). Zudem ist zu prüfen, ob die Benutzungspflicht aufgehoben wird, da der gemeinsame Geh- und Radweg dann nur noch eine Länge von ca. 130 m hat. Als Alternative kann ein nicht benutzungspflichtiger Geh- und Radweg ausgewiesen werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0773

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

zwischen Rieder und Marktoberdorf

Hindernis:

Oberflächenschaden

Beschreibung:

Beschädigter Asphalt, Absätze, Risse und Unebenheiten und Löcher behindern das Radfahren. Vor allem bei Dunkelheit sind, auch bei gutem Licht am Fahrrad, die Problemstellen meist zu spät sichtbar.

Empfehlung:

Sanierung der betroffenen Stellen. Es gibt davon mehrere auf dem Radweg zwischen Rieder und Marktoberdorf.

Alternativ: Generalsanierung und verbesserter Ausbau des Geh- und Radweges zwischen Marktoberdorf und Rieder (siehe Entwicklungsmaßnahme 777151-020).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0792

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße / Micheletalweg

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Der gemeinsame Geh- und Radweg am Micheletalweg endet hier. Eine Überleitung auf die Fahrbahn in Fahrtrichtung Süden oder Norden existiert nicht. Die Auffahrtsmöglichkeit in Fahrtrichtung Westen ist ebenfalls nicht radgerecht.

Empfehlung:

1) In Fahrtrichtung Westen muss der gemeinsame Geh- und Radweg im Micheletalweg bereits weiter westlich aufgelöst werden (siehe Entwicklungsmaßnahme). Die Radfahrenden kommen dann an dieser Kreuzung in Fahrtrichtung rechts an und können entweder auf den gegenüberliegenden Geh- und Radweg nach Norden wechseln. Oder in Fahrtrichtung Süden auf den westseitigen Geh- und Radweg an der Joh.-Georg-Fendt-Straße auffahren. Dazu muss der Auffahrtsbereich optimiert werden.
2) Damit in Fahrtrichtung Westen auf den Radweg aufgefahren werden kann, muss eine Absenkung des Bordsteins erfolgen. Die Auffahrt muss vom ostseitigen Geh- und Radweg als auch von Norden kommend möglich sein.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0796

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

Bordstein erschwert Ab- und Auffahrt auf Geh- und Radweg in Richtung Süden.

Empfehlung:

Bordstein in einem Teilbereich für Radfahrende vollständig absenken.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0797

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Verbindung Bahnhofstraße - Johann-Georg-Fendt-Straße

Hindernis:

Umlaufschranke: Durchgangsbreite über 1,5 m

Beschreibung:

Die Umlaufschranken stellen ein erhebliches Hindernis für alle Radfahrer dar. Sie können nur umständlich passiert werden. Für Radfahrer mit Lastenrad oder (Kinder-)Anhänger sind sie kaum passierbar.
Auch wenn die Radfahrer ihr Fahrrad schieben sollten, verkehrsrechtlich wäre dies auf einem Gehweg, mit Ausnahme von Kindern und deren Begleitung, erforderlich, stellen die Umlaufschranken dennoch ein erhebliches Hindernis dar.

Empfehlung:

Bei einer Befahrung im November 23 waren die Umlaufschranken vorhanden. Bei einer weiteren Befahrung im Februar 24 nicht. Sie sind in den Wintermonaten abgebaut. Dies könnte auch in den Sommermonaten getestet werden, mit dem Ziel die Umlaufschranken dauerhaft abzubauen. Empfehlen möchten wir zudem eine Testphase mit einer verkehrsrechtlichen Anordnung "Gehweg - Rad frei".

Unabhängig von diesen "kleinen" Maßnahmen ist der Ausbau zu einer radgerechten Verbindung zwischen Bahnhofstraße und Johann-Georg-Fendt-Straße anzustreben (siehe Entwicklungsmaßnahme).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0806

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Radfahrer auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg in Fahrtrichtung Nordosten sind gezwungen, gleich zwei Schlangenlinien zu fahren, um die beiden Einmündungen der Zeppelinstraße zu überqueren. Dies liegt daran, dass die abgesenkte Bereiche zu weit von der Johann-Georg-Fendt-Straße abgesetzt sind. Zudem sind die Absenkungen für Radfahrer zu schmal.

Empfehlung:

Vom gemeinsamen Geh- und Radweg eine Ableitung auf die Fahrbahn in direkter Linie schaffen, um Radfahrern eine geradlinige und sichere Überquerung zu ermöglichen. Zwischen den beiden einmündenden Straßen die Radfahrer nicht auf den sehr kurzen Geh- und Radweg führen. Stattdessen durchgängig auf der Fahrbahn leiten. Dafür muss der Gehweg etwas nach Süden verlegt werden. Markierung mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpiktos im gesamten Kreuzungsbereich.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0808

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Brückenstraße / Johann-Georg-Fendt-Straße

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

Bordstein erschwert Auffahrt von Fahrbahn auf den Geh- und Radweg in Richtung Westen.

Empfehlung:

Bordstein in einem Teilbereich für Radfahrende vollständig absenken oder zumindest schräg stellen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0808

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Brückenstraße / Johann-Georg-Fendt-Straße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Radfahrende welche aus den Wohngebieten kommen oder von Westen auf dem Radweg an der Nordseite der Brückenstraße haben keine Möglichkeit auf den Geh- und Radweg an der J.-G.-F.-Straße in Richtung Nordosten zu gelangen. Ein hoher Bordstein verhindert die Auffahrt. Radfahrende nutzen dafür den Gehweg an der Nordseite der J.-G.-F.-Straße. Dieser ist aber zu schmal für einen Zweirichtungsverkehr. Von der Brückenstraße gibt es zudem keine direkte Linienführung. Man müsste die Fußgängerampel nutzen, diese wird aber nicht angenommen.

Empfehlung:

Schaffung einer radgerechten Auffahrt auf den Geh- und Radweg an der Südseite der J.-G.-F.-Straße. Verdeutlichung der Radverkehrsführung mit Bodenmarkierungen. Zusätzlich Verbreiterung des Geh- und Radweges an der Südseite der J.-G.-F.-Straße (siehe Entwicklungsmaßnahme -050).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0678

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kreisverkehr Ruderatshofener Straße / Moosstraße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Die Überleitung von der Fahrbahn auf den Gehweg - Rad frei ist aufgrund zu geringer Radien und des Bordsteins nur eingeschränkt mit dem Rad befahrbar.

Empfehlung:

Absenkung des Bordsteins auf 0 cm in einem großzügigeren Bereich, um so eine barrierefreie Auffahrt für Radfahrende zu ermöglichen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0684

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kreisverkehr Schwabenstraße / Ennenhofener Straße

Hindernis:

Führungsform: zu geringe Kurvenradien

Beschreibung:

Die Breite des Radweges und insbesondere die Kurvenradien sind sehr eng. Zudem erfolgt die Radverkehrsführung nicht geradlinig. Flüssiges Radfahren ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Empfehlung:

Option 1) Den abgesenkten Bereich weiter in Richtung des Kreisverkehrs erweitern.
Option 2) Den Radverkehr in Fahrtrichtung Norden direkt am Kreisverkehr in einen Radfahrstreifen überleiten (siehe Entwicklungsmaßnahme).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0685

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kreisverkehr Schwabenstraße / Ennenhofener Straße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Es ist vorgesehen, dass die Radfahrenden an der Nordseite des Kreisverkehrs in Ost-West-Richtung queren. Allerdings verhindert ein Bordstein eine komfortable Querung. Hinzu kommt, dass die Aufstellfläche der Querungshilfe für Radfahrende mit Anhänger zu knapp bemessen ist. Zudem ist die Linienführung kaum geeignet.

Empfehlung:

Mit der Neugestaltung der Radverkehrsführung in Fahrtrichtung Norden als auch in Fahrtrichtung Süden sind alle (Rad)Verkehrsbeziehungen im Bereich des Kreisverkehrs zu prüfen und neu zu ordnen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0816

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Ruderatshofener Straße

Hindernis:

Führungsform

Beschreibung:

Die Nutzung der Querungshilfe ist aufgrund der engen Radien, der nur schmalen Absenkungen und der zu kleinen Aufstellfläche für Radfahrende problematisch. Räder mit Kinderanhänger (welche z. B. von der Ruderatshofener Straße zum Kindergarten in der Schwabenstraße möchten) können sich nicht auf der Mittelinsel aufstellen.

Empfehlung:

Wünschenswert ist eine Verbreiterung der Querungsinsel. Allerdings ist dies aufgrund der beengten räumlichen Situation des gesamten Straßenraums kaum realisierbar.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0805

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße / Zeppelinstraße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Im Bereich der Einfahrt zur Lagerfläche der Baywa ist nicht intuitiv erkennbar, wo der Radfahrer wieder auf den gemeinsamen Geh- und Radweg auffahren soll. Zudem erschweren Fahrbahnschäden und ein Höhenversatz (mit Kante) zwischen den Pflasterzeilen und Bordstein das Radfahren.

Empfehlung:

Im Zuge der Verbesserung der Radverkehrsführung im gesamten Kreuzungsbereich (siehe auch Standort -0818), die Radfahrer erst unmittelbar nach der Zufahrt zur Baywa auf den gemeinsamen Geh- und Radweg führen. Dadurch kommt es zu geringeren Konflikten mit ein- und ausfahrenden Fahrzeugen.
Die gesamte Furt mit Radpiktos, Richtungspfeilen und roter Farbe markieren.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0821

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kemptener Straße / Bahnhofstraße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Von der Kemptener Straße existiert keine radgerechte Zufahrt zur Rad- und Fußgängerampel über die Bahnhofstraße. Dies ist jedoch für die Weiterfahrt auf dem Radweg an der Bahnlinie in Richtung Schulzentrum oder in Richtung V-Markt sehr wichtig. Das Gleiche gilt in die Gegenrichtung. Ein Teil der Radfahrer quert daher die Bahnhofstraße in schräger Linie ohne Nutzung der Ampelquerung.

Empfehlung:

Bau einer direkten Verbindung von der Kemptener Straße zur Rad- und Fußgängerampel mit radgerechten Radien. Dazu ca. 2 Parkplätze und einen Teil der Grünfläche auflösen. In Fahrtrichtung Osten muss eine Querung auf die Südseite der Kemptener Straße möglich sein und eindeutig markiert werden.

Noch besser als diese punktuelle Maßnahme ist die Umsetzung der kompletten Entwicklungsmaßnahme 777151-037 entlang der Kemptener Straße.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0823

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Ruderatshofener Straße, Höhe Medicum

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

Die 5-zeilige Pflasterung mit Absatz stellt für Radfahrende, welche vom ostseitigen Radweg die Ruderatshofener Straße überqueren wollen, um zum Medicum zu gelangen, ein Hindernis dar.

Empfehlung:

Ideal wäre eine durchgängig asphaltierte Radverkehrsführung ohne Pflasterzeilen und mit einer 0-Absenkung. Der Sicherheitstrennstreifen zwischen Radweg und Fahrbahn kann markiert werden. Daher Empfehlung bei der nächsten Sanierungsmaßnahme in diesem Bereich die 5-zeilige Pflasterung dort auszubauen, wo die Radfahrenden zum Medicum hinüber queren sollen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0825

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kreisverkehr Ruderatshofener Straße / Bahnhofstraße

Hindernis:

Führungsform

Beschreibung:

Radfahrende, welche von Norden kommen und in Richtung Geschwenderstraße / Jahnstraße möchten, steht keine Radverkehrsführung im Umfeld des Kreisverkehrs zur Verfügung. Es gibt keine radgerechte Abfahrt vom gemeinsamen Geh- und Radweg in den Kreisverkehr.

Empfehlung:

Im Bereich und Umfeld des Kreisverkehrs muss die Radverkehrsführung v. a. in Richtung Bahnhofstraße und in Richtung Gschwenderstraße neu geplant werden. Hierzu sollten mehrere Varianten skizziert und untersucht werden.

Nachtrag: Die Stadt Marktoberdorf hat im Juni 2024 die Benutzungspflicht des Geh- und Radweges an der Nordseite der Ruderatshofener Straße aufgehoben. Daher dürfen nun zumindest die Radfahrenden legal auf der Fahrbahn in den Kreisverkehr einfahren. Die Erfordernis einer grundsätzlichen Umplanung des gesamten Areals ist dadurch nicht beseitigt.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0809

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Brückenstraße / Johann-Georg-Fendt-Straße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Radfahrende welche die Fußgängerampeln nutzen und auf den Radweg an der J.-G.-F.-Straße in Richtung Nordosten möchten, habe keine radgerechten Führungen. Die Übergänge und auch der Geh- und Radweg selbst sind zu schmal oder man müsste über einen hohen Bordstein radeln.

Empfehlung:

Prüfung vor Ort, ob die Übergänge an den Fußgängerampeln radgerechter gestaltet werden können oder ob es möglich ist die Radfahrenden auf der Fahrbahn zu führen.
Auf jeden Fall Verbreiterung des Geh- und Radweges an der J.-G.-F.-Straße (siehe auch Entwicklungsmaßnahme)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0809

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Brückenstraße / Johann-Georg-Fendt-Straße

Hindernis:

Führungsform

Beschreibung:

Radfahrende, welche auf dem Geh- und Radweg an der Brückenstraße von Osten kommen haben keine radgerechten Anbindungen zur Weiterfahrt entlang der Brückenstraße und auch nicht in die Thalhofener Straße und die westlich angrenzenden Wohnblöcke. Sehr nahe am Radweg stehende Verkehrszeichen und die große Infotafeln schränken (subjektiv) die zur Verfügung stehende Breite weiter ein. Fußgänger und Radfahrer, welche an der Ampel warten blockieren die Fahrtbeziehung zur Thalhofener Straße.

Empfehlung:

Neubau einer zusätzlichen Radspur um von Osten kommend deutlich besser zur Querung in die Thalhofener Straße zu gelangen. Schaffung einer Querungsmöglichkeit in die Thalhofener Straße durch Absenkung des hohen Bordsteins (siehe auch Empfehlung bei Standort 808).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0847

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Radweg zwischen Rieder und Stötten

Hindernis:

Bewuchs

Beschreibung:

Seitlicher Bewuchs und eine verschmutzte Fahrbahnoberfläche behindern das Radfahren. (Dieser Standort steht exemplarisch für ähnliche Fälle auch zwischen Rieder und Osterried sowie zwischen Rieder und Marktoberdorf.)

Empfehlung:

Die Radwege müssen regelmäßig gepflegt werden. Mindestens 1x jährlich ist ein Rückschnitt des seitlichen Bewuchs erforderlich. Eine Säuberung der Fahrbahnoberfläche ist ebenfalls regelmäßig erforderlich. Je nach örtlicher Gegebenheit mindestens 2x jährlich (1x im späteren Frühjahr, 1x im Herbst bei Laubabfall).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0853

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Tölzer Straße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Vor Osten kommend ist die Auffahrt auf den Radweg stadteinwärts aufgrund des Bordstein erschwert. Hinzu kommt das erhöhte Tempo bergab und eine Gefahrenquelle aufgrund der Garagenausfahrt.

Empfehlung:

Verbesserung der Zufahrtsmöglichkeit auf den Radweg nach der Hofzufahrt. Im Idealfall durch einen asphaltierten Übergang. Hervorhebung der Radverkehrsführung durch Bodenmarkierung mit Radpikto und Richtungspfeil.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0856

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Füssener Straße

Hindernis:

Oberflächenschaden

Beschreibung:

Beschädigter Asphalt, Risse, Unebenheiten und Löcher behindern das Radfahren. Dies wiederholt sich an mehreren Stellen entlang der Füssener Straße. Ein Ausweichen ist aufgrund der sehr geringen Breiten des Radweges problematisch.

Empfehlung:

Sanierung der betroffenen Teilstücke mit Asphalt. Bitte nicht nur einzelne Löcher flicken, sondern immer den gesamten Bereich neu asphaltieren.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0857

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Füssener Straße

Hindernis:

Engstelle: Durchfahrtsbreite 1,0 bis 1,5 m

Beschreibung:

An der Ostseite verengt sich der Geh- und Radweg Im Bereich der Grünflächen zusätzlich.
An der Westseite grenzen in Teilbereichen sehr schmale Längsparkplätze an den getrennten Geh- und Radweg an. Teilweise parken Fahrzeuge mit zwei Reifen auf dem Radweg bzw. dem Sicherheitstrennstreifen.
Zum Zeitpunkt der Kartierung war der Geh- und Radweg verschmutzt.

Empfehlung:

Ostseite: Eine Verbreiterung wäre nur möglich, wenn die Grünflächen aufgelöst werden. Davon ist jedoch abzuraten.
Westseite: Eine Verbesserung könnte nur durch eine Auflösung der Parkplätze erreicht werden.

Vor allem im Herbst, bei abfallendem Laub, sind regelmäßig Reinigungsintervalle erforderlich.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0858

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Füssener Straße

Hindernis:

Engstelle: Durchfahrtsbreite 1,0 bis 1,5 m

Beschreibung:

Die Breite des getrennten Geh- und Radweges wird durch die Parkplätze und die Bushaltebucht noch weiter verringert.

Empfehlung:

Der Parkplätze am Fahrbahnrand könnten in diesem Abschnitt aufgelöst werden. Dadurch wäre zumindest abschnittsweise eine Verbreiterung des getrennten Geh- und Radweges möglich.
Zu prüfen ist, ob die Bushaltestelle auf die Fahrbahn verlegt werden kann (nach RASt 06 ist dies bis 750 Kfz/h in die jeweilige Fahrtrichtung möglich). Die frei werdende Fläche der Bushaltebucht kann einem Wartebereich und dem getrennten Geh- und Radweg zugeschlagen werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0859

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Füssener Straße

Hindernis:

Engstelle: Durchfahrtsbreite 1,0 bis 1,5 m

Beschreibung:

Der getrennte Geh- und Radweg ist zu schmal. In diesem Abschnitt im Besonderen, der Gehweg ist eigenständig kaum noch nutzbar.

Empfehlung:

Die Mittelmarkierung auf dem Abschnitt entlang der Mauer nicht aufbringen bzw. entfernen. (Auf der anderen Straßenseite wurde die Mittellinie bei den Engstellen an den Grünfläche ausgesetzt. Dies sollte hier auch so sein.)
Generell ist zu empfehlen ist, dass der getrennte Geh- und Radweg stadtauswärts erst ab der Abzweigung der Saliterstraße begonnen wird. Bis dahin wäre ein Gehweg mit dem Zusatz "Rad frei" denkbar.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0693

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hohenwartstraße

Hindernis:

Oberflächenschaden

Beschreibung:

Beschädigter Asphalt, Risse, Unebenheiten und Löcher behindern das Radfahren, hier und an anderen Stellen in der Hohenwartstraße. Ein Ausweichen kann aufgrund der Verkehrsbelastung in Zusammenhang mit den vielen auf der Straße parkenden Fahrzeugen zu Gefahren führen.

Empfehlung:

Sanierung der betroffenen Teilstücke mit Asphalt. Bitte nicht nur einzelne Löcher flicken, sondern immer den gesamten Bereich neu asphaltieren.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0860

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Salzstraße / Genoveva-Brenner-Weg

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

In Fahrtrichtung Südwesten ist von der Salzstraße der Genoveva-Brenner-Weg mit dem Rad nicht anfahrbar. Sowohl Parkplätze als auch ein Bordstein blockieren die Zufahrt. In die Gegenrichtung bleiben die meisten Radfahrenden auf dem Gehweg. Die Linienführung ist eng und unkomfortabel.
Der Genoveva-Brenner-Weg ist ein wichtiger Teilabschnitt des Schulweges von der Füssener Straße / Hohenwartstraße kommend in Richtung Kemptener Straße und weiter zum Schulzentrum.

Empfehlung:

Der Genoveva-Brenner-Weg trifft mit einem leichten Gefälle auf die Salzstraße. Es muss verhindert werden, dass Radfahrer mit zu hohem Tempo auf die Salzstraße hinaus fahren. Daher Ausbau und Markierung einer Radverkehrsführung auf dem bisherigen Gehweg (= blaue Linie in der Skizze). Dazu muss die Grünfläche und evtl. ein Parkplatz zurückgenommen werden. In die Gegenrichtung muss eine Zufahrtsmöglichkeit von der Salzstraße geschaffen werden. Diese nicht auf gleicher Höhe des Genoveva-Brenner-Weges schaffen, da hier die Gefahr besteht, dass Radfahrende in Gegenrichtung dann zu schnell auf die Salzstraße ausfahren. Position unmittelbar östlich der bisherigen Grünfläche (siehe roter Pfeil in Skizze).

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0861

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Genoveva-Brenner-Weg

Hindernis:

aufgrund verkehrsrechtlicher Anordnung: missverständliche Anordnung

Beschreibung:

Für Ortsunkundigen ist nicht ersichtlich, dass der Genoveva-Brenner-Weg für den Radverkehr keine Sackgasse darstellt.

Empfehlung:

Das Verkehrszeichen "Sackgasse" durch das Verkehrszeichen 357-50 (Sackgasse - für Rad- und Fußverkehr durchlässig) ersetzen.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0862

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bahnhofstraße auf Höhe Feneberg

Hindernis:

Bordstein: Höhe 5 bis 10 cm

Beschreibung:

Von der Bahnhofstraße aus ist hier die kürzeste Zufahrt zum Eingang Feneberg. Bei Nutzung dieser Zufahrt muss zudem nicht über den Feneberg-Parkplatz geradelt werden. Jedoch erschwert ein Bordstein die Zufahrt.

Empfehlung:

Absenkung des Bordsteins auf der Breite der Einfahrt.
Im Idealfall Verlegung der Querungsinsel auf Höhe der Einfahrt. Dies wäre auch für die Fußgänger besser. Allerdings wäre dazu eine Verbreiterung der Verkehrsfläche erforderlich.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0863

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße / Zufahrt Parkplatz Fendt

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Der gemeinsame Geh- und Radweg endet hier. Eine radgerechte und gesicherte Überleitung der Radfahrer auf die Fahrbahn ist nicht vorhanden. Eine Bordsteinkante erschwert diese zudem. Aufgrund der erheblichen Verkehrsbelastung entsteht zudem eine Gefahrenquelle, wenn Radfahrer unvermittelt auf die Fahrbahn wechseln.

Empfehlung:

Verbreiterung des Gehweges zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg mit einer Breite von ca. 3,0 m auf einer Länge von ca. 30 m bis in die Kurve hinein. Von dort kann ein Teil der Radfahrer zur nördlichsten Fendt-Einfahrt queren. Diese nutzen die Radfahrer aufgrund der Radstellplätze vorwiegend. Der andere Teil muss auf die Fahrbahn geführt werden. Für die Radfahrer ist am Ende des Radweges eine Aufstellfläche erforderlich. Damit davon nicht die Fußgänger blockiert werden, muss der Gehweg etwas verschwenkt werden um den Weg zum Bahnübergang freizuhalten.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0864

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

Der Radweg wird im Bereich der Einmündung abgesenkt. Jedoch nicht in gleichem Maße die Pflasterzeile. Nach der neuen Asphaltierung ist ein Absatz vorhanden.
Hinweis: Zum Zeitpunkt der 2. Befahrung der Johann-Georg-Fendt-Straße am 08.02.2024 war noch kein Sicherheitstrennstreifen zwischen Geh- und Radweg und Fahrbahn markiert.

Empfehlung:

Zwingend eine Nullabsenkung der Pflasterzeile oder besser deren kompletter Ausbau. Der Radweg sollte gegenüber den Einmündungen bevorzugt durchgeführt werden, mit Pflasterzeilen parallel zur Fahrbahn. Ein ähnliches Beispiel zeigt das 3. Bild auf dem Datenblatt.

Anmerkungen Baulastträger:

Der Einmündungsbereich wird umgebaut und die Mängel beseitigt (Stand 03/2024)

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0865

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße

Hindernis:

Führungsform: Absenkungen bei Einfahrten

Beschreibung:

Der Radweg wird bei der Einfahrt abgesenkt. Gut ist, dass bei der Pflasterzeile eine Nullabsenkung erfolgte.

Empfehlung:

Besser wäre den Radweg auf nahezu gleichem Höhenniveau durchzuführen und die Einfahrt nicht durch eine Pflasterzeile hervorzuheben. Der Radweg hat gegenüber der Einfahrt Vorfahrt. Wenn die Fläche östlich des Radweges erschlossen wird, ist die Furtquerung mit roter Fahrbahnmarkierung, Radpiktos und Richtungspfeilen hervorzuheben.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0799

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Johann-Georg-Fendt-Straße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Radfahrer, welche aus Richtung V-Markt kommen, können weder bei der 1. noch bei der 2. Auffahrt komfortabel von der Fahrbahn auf den Radweg wechseln, die Radien sind zu gering.

Empfehlung:

1) Schaffung einer radgerechten Überleitung im Bereich der weiter nördlich liegenden Auffahrt.
2) Anbringung von Radpikto und Richtungspfeil zur Hervorhebung der Überleitung von der Fahrbahn auf den Radweg.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0870

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Schwabenstraße / Mindelheimer Straße

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

Unebenheiten bei Pflasterzeilen erschweren die Furtquerung. Hinzu kommt ein mäßiger Wegezustand im Einmündungsbereich der Mindelheimer Straße.

Empfehlung:

Bei zukünftigen Sanierungsmaßnahmen keine Pflasterzeilen quer zum Radweg einbauen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0879

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Mühlsteig / Peter-Dörfler-Straße

Hindernis:

Führungsform: ungeeigneter Übergang bei Wechsel Führungsform

Beschreibung:

Von Osten kommend ist keine direkte Auffahrt auf den gemeinsamen Geh- und Radweg in Richtung Schulzentrum möglich.

Empfehlung:

Auflösung des Grünstreifens neben dem Lichtmast. Im Idealfall wird der Lichtmast etwas versetzt, da er genau in der Fahrtlinie steht. Markierung der neu geschaffenen Zufahrtsmöglichkeit mit einem Radpikto und Richtungspfeil. Zusätzlich Anordnung Verkehrszeichen 205 "Vorfahrt gewähren" und Markierung einer Haltelinie für Radfahrende, welche von Westen kommen.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0884

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hans-Weber-Straße

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

Absatz bei Pflasterzeile erschwert Auffahrt auf Geh- und Radweg.

Empfehlung:

Vollständige Absenkung (oder Ausbau) der Pflasterzeilen im Kreuzungsbereich. Ideal wäre eine durchgängig asphaltierte Radverkehrsführung ohne querende Pflasterzeilen. Die Wasserführung kann auch mit einem asphaltierten Übergang gewährleistet werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0885

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Brücke über Ruderatshofener Straße

Hindernis:

Oberflächenschaden

Beschreibung:

Beidseitig der Brücke ist ein Streifen mit Granitpflaster, welcher uneben ist und nicht erforderlich erscheint. Auf der Brücke ist der Belag uneben und beschädigt.

Empfehlung:

Mittelfristig ist eine Sanierung des Brückenbelages zu empfehlen. In diesem Zuge könnten dann auch die Pflasterstreifen durch Asphalt ersetzt werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0898

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hochwiesstraße / Ludwig-Hotter-Straße

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

Absatz bei Pflasterzeilen an der Südseite der Hochwiesstraße erschwert Auffahrt von Fahrbahn auf den Geh- und Radweg. Diese Fahrtbeziehung wird von allen Radfahrenden aus der Ludwig-Hotter-Straße in Fahrtrichtung Osten genutzt.

Empfehlung:

Ideal wäre eine vollständige Absenkung des Bordsteins im Bereich der Auffahrt. Jedoch handelt es sich um eine neu fertiggestellte Baumaßnahme und der Absatz ist überfahrbar. Daher wäre eine Änderung unverhältnismäßig.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0898

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hochwiesstraße / Ludwig-Hotter-Straße

Hindernis:

Bordstein: Höhe 5 bis 10 cm

Beschreibung:

An der Nordseite der Hochwiesstraße ist bei der Einmündung der Ludwig-Hotter-Straße der Geh- und Radweg nur auf einer relativ geringen Breite abgesenkt. Dies ist für die Fahrbeziehung Ost - West vertretbar. Allerdings ist aus der Ludwig-Hotter-Straße kommend eine Auffahrt in Fahrtrichtung Westen erschwert. Ebenso besteht die Gefahr, dass Radfahrende, welche von Osten kommend in die Ludwig-Hotter-Straße abbiegen über den Bordstein mit Absatz fahren.

Empfehlung:

Die Bordsteine müssten in die Ludwig-Hotter-Straße hinein auf beiden Seiten weiter abgesenkt werden. Jedoch handelt es sich um eine neu fertiggestellte Baumaßnahme, sodass ein Eingriff derzeit nicht verhältnismäßig ist.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0899

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hochwiesstraße

Hindernis:

Bordstein: Höhe über 10 cm

Beschreibung:

Radfahrende welche auf dem Geh- und Radweg aus dem Gschlatt kommen, können hier nicht auf den nordseitigen Geh- und Radweg an der Hochwiesstraße auffahren. Diesen müssen sie aber nutzen, wenn sie zur Meichelbeckstraße stadteinwärts möchten.

Empfehlung:

Option 1) Der Bordstein wird wieder ausgebaut und auf 0 abgesenkt um eine Auffahrtmöglichkeit gegenüber dem Geh- und Radweg aus dem Gschlatt zu schaffen. Allerdings müsste dazu in die neu fertiggestellte Maßnahme eingegriffen werden.
Option 2) Es wird akzeptiert, dass Radfahrende ein kurzes Stück in Richtung Westen auf der Fahrbahn fahren und dann in einem bereits abgesenkten Bereich auf den Geh- und Radweg auffahren. Dazu muss aber im bereits abgesenkten Bereich die Bordsteinkante schräg abgesägt werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Bei einer Baustellenbegehung am 13.06.2024 wurde die Umsetzung der Option 2 beschlossen.

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0899

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Hochwiesstraße

Hindernis:

Bordstein: Höhe bis 5 cm

Beschreibung:

Absatz bei Pflasterzeilen an der Südseite der Hochwiesstraße erschwert Auffahrt von Fahrbahn auf den Geh- und Radweg in das Gschlatt hinein. Diese Fahrtbeziehung sollte eigentlich von Radfahrenden genutzt werden, welche von Westen kommend korrekterweise auf dem Geh- und Radweg an der Nordseite der Hochwiesstraße radeln.

Empfehlung:

Ideal wäre eine vollständige Absenkung des Bordsteins im Bereich der Auffahrt. Jedoch handelt es sich um eine neu fertiggestellte Maßnahme. Daher prüfen, ob zumindest die Kante abgeschrägt werden kann.

Am Ende des Geh- und Radweges aus dem Gschlatt kommend dürfen vor der Baumaßnahme Poller gewesen sein. Sofern wieder Poller aufgestellt werden, dann nur noch einen mittigen Poller setzen. Dieser genügt, um eine Durchfahrt für Kfz zu verhindern. Den Poller mit einer Bodenmarkierung zusätzlich hervorheben.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0815

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Zeppelinstraße auf Höhe Tankstelle Huber

Hindernis:

Oberflächenschaden

Beschreibung:

Beschädigter Asphalt, Risse, Unebenheiten und Absätze bei den Borsteinen behindern das Radfahren erheblich.
Hinzu kommt von Süden kommend ein eingeschränktes Sichtfeld aufgrund Baum nach Osten. Die Furt ist nicht markiert.

Empfehlung:

Mittelfristig Sanierung des Geh- und Radweges. (Die Verbindung spielt für den Radverkehr eine untergeordnete Rolle.) Dabei auf eine vollständige Absenkung des Bordsteins achten oder die Querung gegenüber der einmündenden Straße anheben.

Um einen einheitlichen Standard bei den Furtquerungen in Marktoberdorf zu erreichen: Markierung mit Leitlinien, rot eingefärbter Fahrbahnoberfläche und Radpiktos mit Richtungspfeilen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-1015

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Brücke über Wertach zwischen Hörtnagel und Thalhofen

Hindernis:

Poller: Durchfahrtsbreite 1,0 bis 1,5 m

Beschreibung:

Gefahrenquelle aufgrund von mittigen Pollern und bei Dunkelheit schlecht sichtbaren grauen Brückenkappen.

Empfehlung:

Prüfung, ob die Poller tatsächlich erforderlich sind. In den Wintermonaten sind sie abgebaut. Vor allem der westliche Poller erscheint nicht erforderlich.
Sofern Poller nicht dauerhauft abgebaut werden, diese mit Bodenmarkierung besser sichtbar machen.
In jedem Fall auf beiden Seiten die Brückenkappen mit Bodenmarkierungen verdeutlichen.

Anmerkungen Baulastträger:

Die Poller wurden im Sommer 2024 mit einer Bodenmarkierung versehen.

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0168

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Thalhofen, westlicher Ortsrand

Hindernis:

aufgrund verkehrsrechtlicher Anordnung

Beschreibung:

Nach der Abzweigung von der Brückenstraße ist in Fahrtrichtung Westen ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit dem Zusatz "Landwirtschaftlicher Verkehr frei" angeordnet. Das ist richtig. Allerdings befinden sich ein Kleidercontainer und Glascontainer, zu welchen PKW zufahren, weiter westlich. Die PKW müssen also in einen für sie gesperrten Bereich einfahren. Bei Nutzung der Glascontainer blockieren die PKW`s dann ganz oder teilweise den Geh- und Radweg.

Empfehlung:

Der Kleidercontainer und die Glascontainer müssen zwingend versetzt werden. Als neue Position bietet sich der Parkplatz ca. 35 m nordöstlich von der jetzigen Position an. Dorthin können PKW`s besser anfahren und vor allem zum Entladen dann ordnungsgemäß parken. Das Hindernis auf dem Geh- und Radweg entfällt.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0004

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kreisverkehr Ruderatshofener Straße (Nordostseite)

Entwicklungspotenzi

Bodenmarkierung

Beschreibung:

Der Wechsel von der Fahrbahn im Kreisverkehr auf den getrennten Geh- und Radweg in Richtung Norden ist für Radfahrer erst spät erkenntlich.

Empfehlung:

Das Aufbringen eines Radpiktogramms mit einem Richtungspfeil wäre eine mögliche Maßnahme, um den Radfahrer intuitiver zu leiten und die Aufmerksamkeit auf den Radweg zu lenken.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0005

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Marktoberdorf, Kemptener Straße / Bahnhofstraße

Entwicklungspotenzi

verkehrsrechtliche Anordnung

Beschreibung:

Zwischen Bahnhofstraße und Johann-Georg-Fendt-Straße ist das Radfahren verkehrsrechtlich verboten. Radfahrende müssten absteigen und schieben.

Empfehlung:

Das Radfahren frei geben. Den Gehweg zwischen Bahnhofstraße und Johann-Georg-Fendt-Straße mit dem Zusatzzeichen "Rad frei" versehen. (Das gilt auch für die Verkehrszeichen von der Gegenrichtung.) Die Freigabe erscheint trotz der relativ engen Unterführung vertretbar.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0007

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Marktoberdorf, Meichelbeckstraße / Bahnhofstraße

Entwicklungspotenzi

Bodenmarkierung

Beschreibung:

Radverkehrsführung nicht eindeutig.

Empfehlung:

Mit einer Bodenmarkierung (Radpikto und Richtungspfeil nach Süden) kann die gewünschte Radverkehrsführung auf dem Geh- und Radweg deutlich gemacht werden. Es soll damit verhindert werden, dass ortsunkundige Radfahrende auf die Meichelbeckstraße fahren.

Anmerkungen Baulastträger:

Druckdatum: 18.11.2024

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0021

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

nördlich Fechsen

Entwicklungspotenzi

Bodenmarkierung

Beschreibung:

Für Ortsunkundige ist die Radverkehrsführung in Richtung Marktoberdorf trotz vorhandener Radwegweisung nicht ganz eindeutig, da beide Straßen nach rechts abbiegen.

Empfehlung:

Mit einer Bodenmarkierung (Radpikto und Richtungspfeil) bei Beginn des Wirtschaftsweges an der Ostseite der Bahnlinie kann die Fahrtrichtung für Radfahrende in Richtung Marktoberdorf zusätzlich verdeutlicht werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0053

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Thalhofen, Brückenstraße

Entwicklungspotenzi

Bodenmarkierung

Beschreibung:

Das Verkehrszeichen "gemeinsamer Geh- und Radweg" ist relativ weit von der Fahrbahn entfernt und kann daher übersehen werden. Sofern Radfahrende deswegen nicht auf den Geh- und Radweg auffahren, würden sie, von Osten kommend, auf der stark befahrenen Fahrbahn weiter radeln.

Empfehlung:

Mit einer Bodenmarkierung (Radpikto und Richtungspfeil) nahe an der Fahrbahn kann die gewünschte Radverkehrsführung für Radfahrende, welche von Osten kommen, deutlicher gemacht werden. (Zusätzlich könnte ein Fußgänger-Piktogramm aufgebracht werden.)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0062

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

östlich von Geisenried

Entwicklungspotenzi

Linienführung

Beschreibung:

Die Radverkehrsführung verläuft hier in einem Versatz. Eine Wasserreserve und das kleine Gebäude verhindern eine bessere Linienführung. Für Ortsunkundige ist die Radverkehrsführung nicht intuitiv erfassbar. Es besteht auch die Möglichkeit, dass sie auf die Fahrbahn hinaus wechseln.
Der Wegezustand ist in Teilbereichen nur mäßig.

Empfehlung:

Mit Bodenmarkierungen (Radpiktos und Richtungspfeilen) kann die gewünschte Radverkehrsführung besser deutlich gemacht werden. Mittelfristig ist eine Sanierung der beschädigten Oberflächen zu empfehlen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0076

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

östlicher Ortseingang von Geisenried

Entwicklungspotenzi

Bodenmarkierung

Beschreibung:

Ortsauswärts ist für Ortsunkundige die Radverkehrsführung nicht intuitiv erfassbar. Zumal bei der Zufahrt zum Friedhof kein Verkehrszeichen "gemeinsamer Geh- und Radweg" aufgestellt werden kann. Dennoch sollten Radfahrende schon hier abbiegen und nicht weiter auf der Kreisstraße radeln.

Empfehlung:

Mit Bodenmarkierungen (Radpiktos und Richtungspfeilen) kann die gewünschte Radverkehrsführung besser deutlich gemacht werden. Mittelfristig ist zudem eine Sanierung der beschädigten Oberflächen zu empfehlen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0120

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kurfürstenallee, Abzweigung in Richtung Radweg nach Bertoldshofen

---

Entwicklungspotenzi

Bodenmarkierung

Beschreibung:

Die Radverkehrsführung in Richtung Bertoldshofen ist für Ortsunkundige nicht eindeutig erkennbar. Der vorhandene Radwegweiser kann aufgrund von Bewuchs nur eingeschränkt sichtbar sein. Sofern Radfahrende geradeaus auf der Kurfürstenallee weiter radeln, gelangen sie auf die Bundesstraße.

Empfehlung:

Zur Verdeutlichung der Radverkehrsührung in Richtung Bertoldshofen Aufbringung eines Radpiktos und eines Richtungspfeils.
Hinweis: Der Wegezustand ist in Teilbereichen sanierungsbedürftig.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0237

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

südlicher Ortseingang von Marktoberdorf, Langweg

Entwicklungspotenzi

verkehrsrechtliche Anordnung

Beschreibung:

Vom Carl-Orff-Ring kommend endet an diesem Standort die Tempo-30-Zone. Im Langweg wird Tempo 30 ebenfalls hier beendet. In Fahrtrichtung Osten beträgt die erlaubte Höchstgeschwindigkeit 50 km/h.

Empfehlung:

Tempo 30 bis an die Einmündung in die Seeger Straße verlängern. Dadurch kann die Radachse von Thalhofen über den Langweg bis zur Seeger Straße (und Abzweigung in Richtung Ettwieser Weiher) durchgängig mit max. 30 km/h befahren werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0341

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Marktoberdorf, Schwabenstraße / Moosstraße

Entwicklungspotenzi

Bodenmarkierung

Beschreibung:

1) An der Ostseite der Schwabenstraße ist die rote Fahrbahnmarkierung sanierungsbedürftig.
2) Von Norden kommend ist die Auffahrt auf den getrennten Geh- und Radweg in Fahrtrichtung Süden nicht intuitiv erkennbar.

Empfehlung:

1) Erneuerung der roten Fahrbahnmarkierung. Verwiesen sei jedoch auf die Problematik der Radverkehrsführung in der Schwabenstraße zwischen dieser Kreuzung und dem Kreisverkehr mit der Ennenhofener Straße. Abhängig von der Neugestaltung verändert sich evtl. die Radverkehrsführung auch in diesem Kreuzungsbereich und damit die Fahrbahnmarkierung.
2) Aufbringung eines Radpiktos und Richtungspfeiles, welche die Auffahrt auf den getrennten Geh- und Radweg in Richtung Süden verdeutlichen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0294

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Mühlsteig

Entwicklungspotenzi

Linienführung

Beschreibung:

Eine sehr wichtige Fahrtbeziehung ist die Verbindung zwischen dem Schulzentrum und der AOK-Kreuzung. Die direkte Linie ist allerdings für den Radverkehr nicht ausgebaut. Dennoch nutzen sehr viele Radfahrende diese direkte Linie und fahren über die Grünfläche. Dort hat sich dadurch ein Pfad gebildet.

Empfehlung:

Schaffung einer direkteren Verbindung zwischen dem Geh- und Radweg an der Südseite des Mühlsteigs und der AOK-Kreuzung. Dazu sind folgende Maßnahmen erforderlich:
1) Zwischen der Bushaltestelle an der Brückenstraße und dem Mühlsteig bestehen bereits zwei asphaltierte Verbindungen. Diese beide zurückbauen. (Es kann nicht zusätzlich eine 3. Verbindungen innerhalb eines sehr kurzen Bereichs geschaffen werden.
2) Neubau einer direkteren Verbindung für Fußgänger und Radfahrer in Richtung AOK-Kreuzung. Diese neue Verbindung muss aber gleichzeitig weiterhin die Bushaltestelle an der Brückenstraße anbinden. Die beste Position ist in etwa dort, wo derzeit das Buswartehäuschen steht. Dieses kann ein paar Meter nach Westen versetzt werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0669

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kaufbeurer Straße auf Höhe Simon-Baumann-Straße

Entwicklungspotenzi

Linienführung

Beschreibung:

Von Süden kommend wird der Radverkehr auf der Fahrbahn geführt. Ab hier steht jedoch ein ausreichend breiter Gehweg zur Verfügung, welcher auch als gemeinsamer Geh- und Radweg (wie im weiteren Verlauf nach Norden) ausgewiesen werden kann.

Empfehlung:

Anordnung eines gemeinsamen Geh- und Einrichtungsradweges ab hier in Richtung Norden. Zusätzlich zum Verkehrszeichen Aufbringung eines Radpiktos und eines Richtungspfeils auf dem Gehweg, damit die Radfahrenden darauf aufmerksam werden, dass sie die Fahrbahn verlassen können. Die Auffahrt auf den Geh- und Radweg sollte bei der Pflasterzeile mit einer 0-Absenkung erfolgen.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0854

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Füssener Straße / Tölzer Straße

Entwicklungspotenzi

Bodenmarkierung: getrennter Geh- und Radweg

Beschreibung:

Beginn des getrennten Geh- und Radweges.

Empfehlung:

Am Beginn des getrennten Geh- und Radweges zusätzlich zum Verkehrszeichen eine Bodenmarkierung anbringen. Ein Radpikto, ein Fußgängerpikto und Richtungspfeile.
Hinweis: Dies kann in der Füssener Straße in den Bereichen der getrennten Geh- und Radweg (an beiden Straßenseiten) regelmäßig wiederholt werden, zum Beispiel nach Straßenquerungen. Die Richtungspfeile sind zu empfehlen, damit weniger Radfahrende in die falsche Richtung radeln.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0711

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Meichelbeckstraße / Gulielminettistraße

Entwicklungspotenzi

Linienführung

Beschreibung:

Der Geh- und Radweg an der Meichelbeckstraße endet ohne Überleitung auf die Fahrbahn.

Empfehlung:

1) In Fahrtrichtung Norden ist eine Überleitung auf einen Radfahrstreifen erforderlich (siehe Entwicklungsmaßnahme 777151-030)

2) In Fahrtrichtung Osten wäre eine Verlängerung des Geh- und Radweges um den Kurvenbereich wünschenswert. Ziel muss sein, dass Radfahrende in Richtung Marktplatz hier sicher und komfortabel in die Heelstraße weiter geleitet werden.

3) Die beiden Führungen sollten markiert und die Richtungen/Ziele klar kenntlich gemacht werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0724

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Gewerbegebiet West, Röntgenring / Einsteinstraße

Entwicklungspotenzi

Linienführung

Beschreibung:

Zwischen den Geh- und Radwegen an der Südseite des Röntgenrings und an der Einsteinstraße gibt es keine direkte Verbindung. In Verlängerung des Radweges an der Einsteinstraße verhindert eine Grünfläche eine direkte Querung des Röntgenrings. An der Südseite des Röntgenrings ist eine Parkbucht und ein Grünstreifen.

Empfehlung:

Schaffung einer direkten, asphaltierten Verbindung vom Radweg an der Einsteinstraße an den Radweg an der Südseite des Röntgenrings. Die Parkbucht in diesem Bereich muss dafür aufgelöst werden. (Sie darf nicht nur verkleinert werden, da dann parkende Fahrzeuge die Sicht auf querende Radfahrer beeinträchtigen würden. Entlang der Einsteinstraße stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0735

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kaufbeurer Straße / Jörglweg

Entwicklungspotenzi

Linienführung

Beschreibung:

1) Im Bereich der Ampel existiert eine Engstelle. Warten Fußgänger oder Radfahrer an der Ampel kann die Durchfahrt vollständig blockiert sein.
2) Die Fahrbeziehung Wiesenstraße - Querung Kaufbeurer Straße - Jörglweg ist für Radfahrende sehr umständlich und teils auch gefährlich (Ausfahrt Tankstelle, Einmündung Jörglweg).

Empfehlung:

1) Verbreiterung des Geh- und Radweges und Schaffung einer Aufstellfläche an der Ampel mit dem Ziel, dass die Nord-Süd-Verbindung nicht durch wartende Fußgänger oder Radfahrende blockiert wird.
2) Verbesserung der Radanbindung vom Jörglweg zur Querung der Kaufbeurer Straße über die Ampel.
Für beide Maßnahmen (bzw. deren Kombination) steht westlich des Geh- und Radweges ein ausreichend breiter Grünstreifen zur Verfügung.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0010

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Rieder, Alte Marktoberdorfer Straße / Hauptstraße

Entwicklungspotenzi

Linienführung

Beschreibung:

Es gibt keine direkte, asphaltierte Fahrbeziehung von der Alten Marktoberdorfer Straße auf den Radweg in Richtung Stötten (und umgekehrt). Radfahrende müssen entweder ein paar Meter auf der B 16 radeln oder über eine notdürftig gekieste Fläche und eine Entwässerungsrinne fahren.

Empfehlung:

Eine direkte, asphaltierte, ebene Verbindung zwischen Radweg und Alte Marktoberdorfer Straße ist erforderlich und kann baulich ohne größeren Aufwand umgesetzt werden. Die Entwässerungsrinne kann mit einer leichten Mulde auch in Asphalt ausgeführt werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0762

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

östlich von Geisenried

Entwicklungspotenzi

Beschreibung:

Zum Zeitpunkt der Kartierung (Herbst 2023) war der Geh- und Radweg stellenweise stark verschmutzt.

Empfehlung:

Durch eine regelmäßige Säuberung der Geh- und Radwege kann der Komfort für Radfahrende erhöht werden.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0787

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Bertoldshofen, nördlicher Ortsausgang

Entwicklungspotenzi

Wegweisung

Beschreibung:

Radfahrende in Richtung Norden sollten hier von der Kreisstraße abgeleitet werden und über die Nebenstraße nach Kreen geführt werden, damit sie nicht am Kreisverkehr auf die B 16 gelangen.

Empfehlung:

Anbringung einer Radwegweisung am Lichtmast welche von der Kreisstraße ableitet, in Richtung Altdorf / Marktoberdorf Nord (Bitte Info an topplan, wenn der Wegweiser geplant und bestellt werden soll.)

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0685

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kreisverkehr Schwabenstraße / Ennenhofener Straße

Entwicklungspotenzi

Bodenmarkierung

Beschreibung:

Im Umfeld des Kreisverkehrs sind die roten Fahrbahnmarkierungen in mehreren Abschnitten stark abgenutzt.

Empfehlung:

Abhängig von den zukünftigen Radverkehrsführungen sind die Bodenmarkierung zu erneuern.

Anmerkungen Baulastträger:

Standortdaten:

Standortnummer: 09777151-0906

Gemeinde: Marktoberdorf

Baulastträger:

Lagebeschreibung:

Kreisverkehr Ruderatshofener Straße / Gschwenderstraße Südostseite

---

Entwicklungspotenzi

Linienführung

Beschreibung:

Von Süden kommend ist die Radverkehrsführung in Fahrtrichtung Norden nicht eindeutig. Die Radfahrenden werden zuerst in den Kreisverkehr hinein geführt um dann nach einer sehr kurzen Strecke auf den getrennten Geh- und Radweg nach Norden auffahren zu können.

Empfehlung:

Wesentlich sicherer und komfortabler ist es, wenn Radfahrende, welche von Süden kommen und weiter nach Norden möchten, bereits vor dem Kreisverkehr besser von der Fahrbahn abfahren können und auf den getrennten Geh- und Radweg gelangen. Dazu diesen weiter nach Süden ziehen.

Anmerkungen Baulastträger: